

Ausgabe 12 | 16. Dezember 2022
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

◀ **Rückblick.**

Bus-Takt, Kirchtags-Comeback,
Photovoltaik-Offensive: So
erfolgreich war das Jahr 2022

▶ **Ausblick.**

50 Millionen Euro für Kinder
und Klima: So nachhaltig ist
das Budget für das neue Jahr

Weihnachten und der Jahreswechsel
stehen vor der Türe. Genießen Sie
die Feiertage in der wunderbaren
Villacher Natur. Wir wünschen Ihnen:

Alles Gute für 2023!

villach

LUST BEI DER STADT ZU
ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit
offenen Stellen und
Online-Bewerbungs-
möglichkeiten unter:



villach.at/karriere



PHYSIO 4
Villach

physio4.at

Frohe Weihnachten!

*Bleiben Sie gesund
und alles Liebe
für das Jahr 2023*

Ihre BKS Bank Villach

BKS Bank

Dr.ⁱⁿ Eva Maria Wolf
Filialeiterin
Hauptplatz 18
T: 04242 / 2022 256
www.bks.at

Wir wünschen
Ihnen ein friedvolles
Weihnachtsfest,
viel Gesundheit, Glück
und Erfolg im Jahr 2023.

**Immobilien
Jansa**

Hausergasse 37, 9500 Villach
T +43 (0) 4242 / 22 999
office@jansa-immobilien.at
www.jansa-immobilien.at

Allen Kunden
und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!



KFZ-Reparaturen aller Art

Herwig Peissl
Mooschmiedenweg 10, 9500 Villach,
T 04242 / 59 060
0664 / 211 0556

**Automobile
PETSCHNIG**

wünscht allen Kunden
& Geschäftspartnern
Frohe Weihnachten

Frohe
Weihnachten!

JUST

Leitern & Gerüste

Kaplan KG, 9500 Villach
Untere Fellacher Straße 60
Tel. +43 (0)4242 / 58 0 28
www.justleitern.com

: INHALT

Kinder und Klima 6

Villachs Budget mit klaren Schwerpunkten: 2023 fließen erstmals 50 Millionen Euro in die Bereiche „Kinder“ und „Klima“.

Neue Shops! 14

Fünf Geschäfte haben in Villach bereits nach Förderaktionen aufgesperrt. Nun suchen Stadt und Kärntner Wirtschaftsförderungs-fonds weitere Jungunternehmerinnen und -unternehmer.

Grüner bauen 15

Ein neues Bauprojekt in der Italiener Straße kommt ohne Bodenverbrauch aus - und sorgt für mehr Grün.

Erster Frauenbericht 18

Gemeinsam mit der Fachhochschule Kärnten hat die Stadt Villach ihren ersten Frauenbericht erstellt.

Müll-Neuerungen 20

Das neue Jahr bringt eine deutliche Vereinfachung beim Müllsammeln. Die gelbe Tonne wird wichtiger! Wir haben den Überblick.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggi DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.300 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Infolstand bei Drucklegung am 6. Dezember 2022.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 26./27. Jänner 2023 Anzeigenschluss: 4. Jänner 2023



© STADT VILLACH, OLGA BERESLAVSKAYA

VOLLBLUT-VILLACHER. Viel ist in diesen Tagen von den zahlreichen neuen Betrieben in Villach zu lesen. Klar, denn neue Unternehmen zeigen die Dynamik einer Stadt. Bei all dieser Begeisterung darf man aber die „alten Hasen“ nicht vergessen - so wie Goldschmied Johann Rossmann (linkes Bild) und „Moustache“-Boss Pepi Zechner. Diese Vollblut-Villacher sind seit Jahrzehnten fixe Bestandteile unserer Stadt. Dafür gebührt ihnen und allen anderen Cheffinnen und Chefs von Traditionsbetrieben großer Dank!

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Pandemie, Krieg in der Ukraine, absurde Teuerungsraten: einen Beliebtheits-Wettbewerb wird 2022 nicht gewinnen. Womit auch schon klar ist, was wir uns für 2023 wünschen: Gesundheit, Frieden und ein leistbares Leben. Aber auch wenn die globalen Umstände herausfordernd sind, darf ich Ihnen doch sagen: Villach ist im Großen und Ganzen hervorragend durch das abgelaufene Jahr gekommen. Niedrige Arbeitslosenzahlen, sinkende Leerstandsquoten in der Innenstadt, Rekordbeschäftigung - das sind wichtige Indikatoren, die zeigen: Unsere wunderbare Stadt hat sich zu einer widerstandsfähigen Einheit entwickelt. Die Menschen schaffen hier Großartiges. Das Zusammenspiel von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik funktioniert vorbildlich. Das wird auch so bleiben.

Ein wichtiger Eckpunkt dafür ist das städtische Budget. Es ist Politik und Verwaltung gelungen, trotz steigender Belastungen, für 2023 ein Budget zu erstellen, in dem die Bereiche „Kinder“ und „Klima“ mit 50 Millionen Euro dotiert sind. Ein Rekordwert - für die Zukunft dieser Stadt, für Nachhaltigkeit, für ein lebenswertes Villach. Auf den Seiten 6/7 finden Sie den Detail-Ausblick, auf den Seiten 32/33 einen Rückblick über bereits Erreichtes. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit!

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach



ALLEN KUNDEN, FREUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN
EIN AUFRICHTIGES DANKESCHÖN



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2023!*



Elektro Tischner & Klein



Mahlzeit! „LeBurger“ bringt 20 Jobs in die Villacher Innenstadt

Das österreichische Familienunternehmen „LeBurger“ hat nun auch eine Filiale in Villach aufgesperrt - und zwar in der ehemaligen „Nordsee“, direkt am Hauptplatz. Der Betrieb bringt nicht nur 20 neue Jobs, sondern rundet auch das Kulinarik-Angebot der Stadt ab: mit Burgern und Bowls, gerne auch vegetarisch, vegan, low carb oder für Menschen mit Lebensmittel-Unverträglichkeiten (Gluten).



„Harry’s Home“: Neues Hotel mit 200 Betten sperrt im April auf

Villach bekommt ein neues Hotel: „Harry’s Home“ sperrt im April 2023 auf und bereichert die Stadt mit 200 zusätzlichen Betten für Gäste. Das Haus ist Teil des „MaxPalais“ in der Bahnhofstraße, das seit zwei Jahren um 50 Millionen Euro von Unternehmer Gerhard Mosser errichtet wird. Neben Hotel und 100 Wohnungen finden hier auch ein Kindergarten und neue Geschäfte Platz. Auf dem Foto (von links): Daniel Prägant (Harry’s Home-Geschäftsführer), Andreas Schwarz (Sales) und Alexandra Popovich (Hotelchefin vor Ort).



: INTERVIEW

„Vom Christkind lass‘ ich mich gern überraschen“

Helena Hayden (10) ist das heutige Bauernadvent-Christkind. Am 18.12. ist ihr großer Auftritt.

Was machst du, Helena, wenn du nicht gerade Christkind bist?

Helena Hayden: Dann gehe in die erste Klasse im Peraugymnasium. Meine Hobbys sind vor allem Tanzen und Singen, auch im Schulchor. Zuhause male ich gerne und liebe Hörspiele.

Hast du dir immer schon gewünscht, einmal das Christkind beim Villacher Bauernadvent zu spielen?

Helena: Ja, seit meine große Schwester vor ein paar Jahren einer der Hauptengel war, wollte ich auch einmal Christkind, Hauptengel oder Engel sein. Aber damals war ich noch zu klein dafür.

Hast du mit deinen Eltern in den vergangenen Jahren den Bauernadvent besucht?

Helena: Ja, immer, vor allem, weil meine Schwester Hannah mit dabei war.

Was ist für dich das Spannende an der Rolle und bist du schon aufgeregt?

Helena: Spannend finde ich, dass ich vor vielen Leuten etwas vorlesen darf und auch die Ankunft mit dem Boot ist lustig. Ich bin schon ein bisschen aufgeregt, aber ich freue mich sehr.

Was wünscht sich das Villacher Christkind vom „echten“ Christkind?

Helena: Ich wünsche mir das „Spiel des Lebens“, das kann ich dann mit meiner Familie spielen. Und Kuschelsocken. Ich lasse mich sonst auch gerne überraschen, was es noch so bringt. Hauptsache, es gibt Schokoladendessert als Dessert. [em]

Bauernadvent, 18.12., 17 Uhr, Drauterrassen

villach

villach

villach

villach



GROSSE MEHRHEIT. Bürgermeister Günther Albel's Voranschlag für das Jahr 2023 wurde im Gemeinderat mit großer Mehrheit angenommen. SPÖ, FPÖ, ÖVP und Grüne stimmten für das 295,9 Millionen Euro schwere Budget.

Das Budget 2023 setzt klare Schwerpunkte für Villachs Zukunft. 15 Millionen Euro an Corona-Krediten konnten in nur zwei Jahren zur Gänze zurückgezahlt werden.

50 Millionen Euro für Kinder und Klima

Villachs Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel präsentierte im Gemeinderat den Budget-Voranschlag für 2023. Er wurde mit den Stimmen von SPÖ, FPÖ, ÖVP und Grünen angenommen. Das Gesamtvolumen beträgt 295,9 Millionen Euro, davon sind 48,7 Millionen für Investitionen vorgesehen.

„Die Kombination aus zwei dramatischen Corona-Jahren und dem Krieg in der Ukraine hat extrem herausfordernde Rahmenbedingungen geschaffen“, sagt Albel. „Explodierende Kosten in allen Bereichen, etwa bei Energie und Bau, und der gestiegene Bedarf der Bevölkerung nach

finanzieller Unterstützung bringen viele Gemeinden an ihre Grenzen.“ Dazu kämen zusätzliche Aufgaben für Kommunen, etwa im besonders wichtigen Kinderbetreuungsbereich.

Für Villach kann Albel aber solide Zahlen präsentieren: Ausgaben und Einnahmen werden sich auf 267 Millionen Euro belaufen. In Summe sei für das Geschäftsjahr 2023 am Ende eine „Schwarze Null“ zu erwarten.

Corona-Kredit in nur zwei Jahren zur Gänze zurückgezahlt

Besonders erfreulich: Binnen zweier Jahre konnten 15 Millionen Euro

zurückgezahlt werden, die 2020 als Corona-Sonderkredite aufgenommen werden mussten. „Es ist wichtig, dass dieser Rucksack weg ist. Nun können wir zu 100 Prozent in die Zukunft blicken. Die Herausforderungen erweisen sich auch ohne Corona-Kredit als groß“, sagt Albel.

Dass man es für 2023 geschafft habe, ein solides Budget für Villach zu erstellen, habe nicht nur mit vorausschauender Politik, sondern auch mit einem erstklassigen Team in der Rathaus-Finanzabteilung zu tun. Dazu komme eine besonders stabile Villacher Wirtschaft.

: INFOS

Zahlen, bitte! Einblicke in das Villacher Budget

ECKDATEN: In Summe umfasst das Budget für das kommende Jahr 295,9 Millionen Euro - mehr denn je. Einnahmen und Ausgaben werden sich auf rund 267 Mio. Euro belaufen. Für Investitionen sind 48,7 Millionen vorgesehen. Das sind um sechs Mio. Euro mehr als heuer.

RÜCKZAHLUNG: 2020 musste die Stadt Villach zusätzliche Corona-Kredite in der Höhe von 15 Mio. Euro aufnehmen. Damit wurden fehlende Einnahmen und steigende Ausgaben finanziert. Es ist gelungen, den gesamten Kredit binnen zweier Jahre zurückzuzahlen.

KINDER UND KLIMA: Zu den Schwerpunkten im Budget 2023 zählen die Bereiche „Kinder“ und „Klima“.

Gemeinsam werden hier 50 Mio. Euro investiert. Große Projekte:

- * Volksschule Auen (Um- und Ausbau): 2,8 Mio. Euro
- * Neubau Kindergarten Technologiepark: 2,3 Mio. Euro
- * Richard-Wagner-Schule (Beginn Umbau): 1 Mio. Euro
- * VS St. Magdalen (Teilsanierung): 350.000 Euro
- * Breitbandanschluss Volksschulen: 250.000 Euro
- * Photovoltaik-Anlagen: 1,5 Mio. Euro (plus Option auf ein Drei-Mio. Euro-Projekt in Urlaken)
- * Grünflächen; Entsiegelung befestigter Flächen; neue Bäume: 1,1 Mio. Euro
- * Energiesparende öffentliche Beleuchtung: 830.000 Euro
- * Umweltfreundliche Heizungen: 1,4 Mio. Euro
- * Radwegenetz: 400.000 Euro
- * Hochwasserschutz (Drau, Warmer Bach, Technologiepark, Federaun): 3,3 Mio. Euro

WEITERE INVESTITIONEN:

- * Kanalsanierungen: 4,4 Mio. Euro
- * Sanierung Stadtbrücke: 1,6 Mio.
- * Henselkaserne, Straße: 1,4 Mio.
- * Italienerstraße, Kreuzung: 1,2 Mio.

„Das Budget 2023 gewährt Villach Sicherheit für die Gegenwart und ermöglicht uns einen optimistischen Blick in die Zukunft.“

Bürgermeister Günther Albel

Erstmals dürften die Einnahmen aus der Kommunalsteuer - sie wird pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter an die Gemeinde entrichtet - die 40-Millionen-Euro-Marke überschreiten. Dieses Geld wird benötigt, um Investitionen für Villach tätigen zu können. Zum Beispiel in die zwei großen Schwerpunkte im Budget 2023: die zentralen Zukunfts-Faktoren „Kinder“ und „Klima“. Gemeinsam umfassen sie 50 Millionen Euro. Ein Rekordwert.

Nachhaltige Schwerpunkte „Kinder“ und „Klima“

Für mehr Kindergarten-Personal sowie Neubau, Ausbau und Sanierung von Bildungseinrichtungen werden 41,3 Millionen Euro investiert. „Eine noch nie dagewesene Summe“, sagt Bürgermeister Albel. „Sie zeigt, wie intensiv Villachs Politik auf die bestmögliche Zukunft unseres Nachwuchses ausgerichtet ist.“ Allein in den Kindergarten- und Hortbereich fließen 2023 rund 19 Millionen Euro. 23 zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden eingestellt. Die größte Einzelinvestition wird der Umbau der Volksschule Auen um rund 2,8 Millionen Euro sein.

Der zweite große Budget-Bereich mit neun Millionen Euro: „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“. Unter anderem forciert Villach auch 2023 den Ausbau von Photovoltaik (1,5 Millionen Euro). In Urlaken gibt es zudem eine Option auf ein Großprojekt um mehr als drei Millionen Euro. Um 850.000 Euro werden öffentliche Beleuchtungen auf sparsamere Alternativen umgestellt, 1,4 Millionen Euro stehen für umweltfreundlichere Heizungen bereit. Der Öffentliche Verkehr wird mit 3,4 Millionen Euro gefördert. „Das ist seit 2020 eine Verdreifachung. Es gibt keinen Bereich mit einer vergleichbaren Steigerung“, sagt Bürgermeister Albel. Er verweist auch auf den konstant hohen Anteil für Sozialleistungen im Budget - über 45 Millionen Euro. Erstmals gibt es auch einen Härtefalltopf für Bürgerinnen und Bürger in Not. Albels Fazit: „Es ist uns gelungen, in extrem fordernden Zeiten ein Budget zu erstellen, das den Villacherinnen und Villachern nicht nur Sicherheit für die Gegenwart gewährt, sondern auch einen optimistischen Ausblick in die Zukunft ermöglicht.“ [wk]



Zusammenhalt und Verantwortung übernehmen ist gerade jetzt besonders wichtig. Die Stadtregierung unter SPÖ Bürgermeister Günther Albel hat ein Budget mit sozialer Handschrift beschlossen.

Trotz schwieriger Zeiten: Investitionen für die Zukunft

Mit Investitionen von 47,8 Millionen steuert die SPÖ die Stadt sicher durch alle Krisen. Trotz Teuerung, Warenengpässen und Pandemie ist Villach auf einem guten Kurs.

Während die Welt von einer Krise in die nächste gerät, übernehmen viele Verantwortung. So hat die Villacher SPÖ mit Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel ein Budget vorgelegt, das unsere Stadt auf dem richtigen Weg hält: „Sparen wo möglich und investieren wo nötig. Mit einem Budget, das für alle da ist. Dank einer sozialen Handschrift und 47,8 Millio-

nen Euro an Investitionen stärkt das aktuelle Budget den gesellschaftlichen Zusammenhalt und wirkt der Teuerung entgegen.“

Kluges Investieren sei jetzt besonders wichtig – wie in die Zukunft unserer Kinder: So sind allein 14,4 Millionen für moderne Bildungseinrichtungen, Sport und Wissenschaft reserviert, u.a. für Projekte wie den Neubau des Volkshauses sowie des Rüsthauses der FF Perau, die Generalsanierung der Richard-Wagner-Schule oder den Umbau der Volksschule 6 in Auen.

Nachhaltige Investitionen

Auch der Wirtschaftsstandort Villach und damit der Arbeitsmarkt werden gestärkt: Mit dem Ausbau des Technologieparks und des Logistikzentrums Fürnitz-Federaun. Dazu wandern 5,2 Millionen Euro in die Bereiche Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, v.a. in die Photovoltaik-Offensive und Entsie-

gelung von Flächen. „Gut durchdachte Investitionen sind als Konjunkturmotor unverzichtbar“, so der Bürgermeister. „Ebenso wie der Zusammenhalt angesichts weltweiter Krisen.“ So hat die Villacher Stadtpolitik eigene Sozialleistungen mit diversen Einrichtungen und Vereinen reaktiviert (u.a. erhöhter Zuschuss zu Strom- und Heizkosten, Impfkampagne u.v.m.).

Pandemie, Ukrainekrieg und Teuerung machten die Erstellung des Budgets zu einer letztlich erfolgreichen Gratwanderung. „Viele Entscheidungen wurden richtig getroffen, Investitionen und Sparmaßnahmen zielgerichtet gesetzt“, so Klubobmann Stadtrat Harald Sobe. „Wichtig war uns, bei Menschen, die Hilfe brauchen, nicht zu sparen. Wir als SPÖ lassen niemanden zurück!“

GEMEINSAM DURCH SCHWIERIGE ZEITEN:

- Weihnachtzuschuss
- Brennholzlieferrung
- Frauen-Selbstschutzkampagne
- Aktionstag Frauengesundheit
- Photovoltaikoffensive
- Neubau Volkshaus & Rüsthaus Perau
- Neubau Kindergarten TPV
- Taktverkehr bei öffentlichen Verkehrsmitteln
- Sanierung der Richard-Wagner-Schule
- Baumallee und Grüne Ecken
- Ausbau des elementarpädagogischen Angebotes

Kontakt

Für Villach und Ihre Anliegen da:
E: speeklub@villach.at
T: 0 42 42 / 205-1011



v.l.n.r.: Die FPÖ Gemeinderäte: Elisabeth Dieringer-Granza, Patrick Bock, Hubert Angerer, Markus Schlacher, Kurt Petritsch, Stadtrat Erwin Baumann, Gernot Schick, Katrin Nießner, Robert Seppel, Wendelin Mölzer, Erich Mak, Andrea Taschweg.

Wohnen muss leistbar bleiben!

Preisexplosion beim Tanken, Einkaufen und Miete treffen die Villacher. Offensive für mehr und energieautarke Sozialwohnungen ist Gebot der Stunde.

Wer kann sich Miete, Strom, Heizung und Essen noch leisten? Umso wichtiger ist, dass unser Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann volle Unterstützung für sein Programm für mehr leistbare Wohnungen erhält. Seine Vision sind zudem weitgehend energieautarke Wohnungen dank Photovoltaik-Offensive.

Warme Schulen, kein Zittern in den Kindergärten

Ohne Winterjacke sollen auch Villachs Kinder und Jugendliche sowie das Betreuungs- und Lehrpersonal in den Schulen und Kindergärten sitzen können – dafür haben wir mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vorgesorgt. Weil in diesen kalten Zeiten gerade für von Armut bedrohte Senioren das Auto nicht mehr leistbar ist, müssen Öffis seniorengerechter werden.

Schluss mit Drüberfahren bei Steuern und Asyl

Wie sehr sich die bundespolitischen Entwicklungen auf Villach auswirken, zeigt der Voranschlag 2023. In dieser Zeit der allgemeinen Teuerung hat die Bundesregierung die neu eingeführte CO₂-Steuer, die die Treibstoffpreise zusätzlich befeuert, abzuschaffen. Die Asylpolitik sorgt mit 100.000 illegalen Zuwanderern dafür, dass allein für das Fremdenwesen 1,1 Milliarden Euro an Ausgaben zu verzeichnen sind. Im Interesse der Bevölkerung und ihrer Sicherheit braucht es einen parteiübergreifenden Schulterschluss gegen weitere Asylquartiere in Villach

Zusammen durch die Krise

Auf Sicht haben Bund und Land für eine nachhaltige und faire Finanzmittelverteilung zu sorgen. Denn gerade bei der laufenden Finanzierung neu geschaffener Infrastruktur oder im Zuge der behördlichen Schließungen und Vorgaben der letzten Jahre bleibt die Draustadt auf hohen Kosten sitzen. In den kommenden Monaten geht es darum, ge-

meinsam mit den Bürgern die Weichen für eine Bewältigung der Wirtschafts-, Arbeitsmarkts-, Gesundheits- und Finanzkrise zu stellen.

: INFO

FÜR EUCH BESCHLOSSEN:

- Nachhaltiger Hochwasserschutz
- Seniorengerechte Öffis
- Kasernenflächen für sozialen Wohnbau
- Defis bei Sportanlagen
- Warme Schulen & Kindergärten
- Tierärzte-Notdienst
- Sichere Radabstellanlagen

FÜR EUCH EINGEBRACHT:

- Strompreisschock verhindern
- CO₂-Steuer abschaffen
- Erhöhung Pflegegeld
- Öffi-Anbindung
- Mehr Mülleimer
- Schutz des Ossiacher Sees
- Neues Feuerwehrhaus St. Ulrich
- Blackout Info



v.l.n.r.: Gemeinderätin Katharina Spanring, Klubobmann Christian Struger, Gemeinderätin Martina Winkler, Stadtrat Christian Pober, Gemeinderätin Andrea Klemenz, Gemeinderat Erwin Winkler, Gemeinderätin Beatrice Haidl.

Ein Jahrhundert-Budget - jedoch ohne Spielraum

Budget 2023 stellt Villach erneut vor besondere Herausforderung. Einnahmen sind so hoch wie nie, jedoch lässt dieses 300-Millionen Euro Budget keine Spielräume zu.

Das Budget 2023 stellt die Stadt Villach erneut vor eine besondere Herausforderung. Zwar sind die Einnahmen vom Bund sowie die Kommunalsteuer so hoch wie nie, jedoch lässt dieses 300-Millionen Euro Budget keine Spielräume zu. Grund ist der hohe Schuldenstand der Stadt Villach von über 100 Millionen Euro.

„Dennoch muss man sagen, dass hier kein großer Wurf gelungen ist! Was den Menschen durch den Teuerungsausgleich mehr in der Tasche bleibt, nimmt ihnen die Stadt wieder weg!“, so ÖVP Obmann Stadtrat Christian Pober. „Besonders die Belastungen bei Nahrungsmittel- und Energie werden die Menschen treffen und das spürbar!“ findet Klubobmann Christian Struger. Gerade in diesen krisengebeutelten Zeiten, Fachkräftemangel, Abwanderung und dem Wissen, dass wir bis 2030 knapp 35.000 erwerbstätige Menschen weniger am Kärntner Arbeitsmarkt haben werden, ist schon schwer

genug für unsere Betriebe. Auch die wenigen Aufwendungen für die Bäuerlichen Betriebe sind nicht der richtige Weg! „Wir können nicht immer von Regionalität reden und im Umkehrschluss nichts dafür tun!“, so Pober weiter. Unsere Befürchtungen die Therme betreffend haben sich auch bestätigt, wir müssen ständig Geld nachschieben. Auch der Straßenzustand in Villach lässt zu wünschen übrig. „Die Villacher:innen sind verärgert, teilweise ist bereits Gefahr in Verzug! Ich fordere eine umfangreiche Straßeninstandsetzung!“ so Klubobmann Struger.

Markt belebt Innenstadt

In Villach gibt es auch viel Positives, so Struger weiter: „Zum Beispiel der Wochenmarkt trägt einen wesentlichen Teil zur Innenstadtbelebung bei und bieten eine Feinkostladen, der seines Gleichen suchen kann“.

„Gesamt betrachtet können wir dem Budget mit einigen Ausnahmen die Zustimmung geben!“, fasst Pober zusammen.

Die Bereiche der Investitionen in Zukunftsprojekte, wie „Markt - Neu“ auf die sich alle Parteien geeinigt haben, Eishalle, Förderung von Vereinen und der Feuerwehr sowie die Behördenverwaltung, als wichtiges Instrument sehen wir als positiv und werden dies auch weiterhin unterstützen.

: INFO

UNSERE IDEEN FÜR VILLACH

- Faltradförderung
- Feuerwehrkinderspielplatz
- Resolution: Aussetzung CO2 Abgabe
- Motorradparkplätze
- Sanierung Draulände
- Krabbelgruppenplätze
- Tiny Forest
- Gebührensenkung Villacher Kirchtag
- Stadtarbeitsplatz
- Stadtwappenverleihungen
- Straßenzustandserhebung
- Sperrlinienöffnung für Betriebe



Das Team der Verantwortung Erde im Gemeinderat: Gemeinderat Herbert Tarmann, Stadtrat Gerald Dobernig, Gemeinderätin Gabi Krasemann, Gemeinderat Sascha Jabali und Gemeinderat Renè Kopeinig.

„Change by design or by disaster“ - wir haben die Wahl!

Ein grundsätzlicher Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft ist nötig. Weg von teuren Großprojekten, hin zur Stärkung der regionalen Ernährungs- und Energiesouveränität!

Mit teuren Großprojekten wie der zweiten Eishalle (€ 14 Mio) oder dem überflüssigen LKW-Verteilerzentrum ALPLOG Nord (€ 18 Mio), nimmt die Stadt sich den finanziellen Spielraum für die unumgänglichen, großen Schritte in Richtung Nachhaltigkeit. Verantwortungsvolle Politik in Zeiten von rasendem Bodenverbrauch, Energiekrise und Klimakrise heißt für uns: Schutz unserer Lebensgrundlagen und Ausbau unserer Versorgungssicherheit bei Energie und Nahrung. Nach Jahren der Warnungen erleben wir nun auch bei uns die dramatischen Auswirkungen der Klimakrise und globaler Lieferengpässe. Eine Stärkung unserer regionalen Kreisläufe macht uns dahingehend unabhängiger und krisensicherer. Durch die Herstellung vor Ort unterstützen wir nicht länger die Ausbeutung von Mensch und Natur in anderen Regionen. Zwar gibt es Jahr für Jahr mehr begrü-

benswerte Projekte wie „Grüne Ecken“, die PV-Offensive und natürlich den neuen Takt im Öffi-Verkehr. Im Vergleich zu anderen Investitionen bleiben sie leider immer noch eine Randnotiz im Budget. Aber je länger wir mit dem notwendigen Umbau unserer Versorgungsstrukturen warten, desto teurer und schwieriger wird er.

Gemeinsam viel bewegen

Als Stadt können wir viel bewegen, wenn wir einen ernstgemeinten Fokus darauf setzen. Wir wollen gemeinsam an einem gesellschaftlichen Wandel arbeiten, der eine demokratischere, solidarischere und lebenswertere Zukunft für alle bereit hält. In den letzten Jahren haben wir dazu über 160 Anträge eingebracht, die wichtigsten davon :

- Regionale Unabhängigkeit: Energieunabhängigkeit, Ernährungssouveränität, Essbare Stadt, Recht auf Nahversorgung
- Transparenz: Prüfanträge zu Ne-

beneinkünften, Social-Media Kosten, Datensicherheit, öffentlich zugängliche Ausschusssitzungen, Veröffentlichung der Verwendung der Parteienförderung

- Bodenschutz: Leerstandserhebung und Leerstandsabgabe, Bodeninformation, Bodengebühren, Umwidmungsstopp und Bausperre
- Wohnungsnot: Leerstandsvermittlung, Sanierungsoffensive, Notschlafstelle für Wohnungslose

: WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- ... den Schutz der Lebensgrundlage Boden
- ... regionale Unabhängigkeit bei Energie und Nahrung
- ... die Stärkung der Menschen und Kreisläufe in der Region
- ... ein Villach, das lebt!

Infos und Anträge unter: www.verantwortung-erde.org
Kontakt: kontakt@verantwortung-erde.org

Es ist Zeit aufzuwachen! - Für unser Klima

„Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle - mit dem Fuß auf dem Gaspedal“, aktuelles Zitat von UN-Generalsekretär Antonio Guterres auf der letzten Klimakonferenz.

Wir sind auf dem besten Weg, die Zukunft kommenden Generationen zu verspielen. Es liegt an uns - an jedem einzelnen - endlich Verantwortung zu übernehmen. Diese Verantwortung und Notwendigkeit erkennen wir auch im Budget für das Jahr 2023. Im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden erstmals Schwerpunkte ge-

setzt. z.B. beim Öffentlichen Verkehr mit 3,2 Millionen Euro und beim Photovoltaik-Ausbau an öffentlichen Gebäuden.

Klimaschutz darf nicht als Belastung verstanden werden, denn er ist ein wichtiger Schritt zu mehr Lebensqualität und wirtschaftlicher Sicherheit. Klimaschutzmaßnahmen sind unsere Versicherung für eine lebenswerte Zukunft. Für eine klimafitte und klimagerechte Stadt braucht es Grünoasen, großflächige Wald- und Landwirtschaftsflächen, entsiegelte Flächen und Ausgleichsflächen. Im Budget sind für die Grünen Ecken oder Entsiegelung von Flächen Mitteln vorgesehen. Es sind aber auch über 3 Millionen Euro für das Logistik Center Austria Süd in Federaun budgetiert - ein Projekt, das aus Sicht des Bodenschutzes, des Klimaschutzes und



Grüne Gemeinderäte: Jonathan Seriat und Karin Herkner.

des Naturschutzes abzulehnen ist und nicht unsere Zustimmung findet. Weiteren Aufholbedarf sehen wir in der Fahrinfrastruktur. Hier könnte noch mehr im Bereich der Radwege getan werden, denn der Radverkehr ist ein wichtiger Bestandteil für eine Mobilitätswende. Wir müssen aufwachen. Und zwar jetzt! Villach soll grüner werden - ja gern! Ja, dann ist Villach auf einem guten Weg.

: ANTRÄGE

- „Stadtteil ohne Partnergewalt“: Prävention von Gewalt gegen Frauen
- Erhaltung Grünoase in Kanaltalersiedlung
- Draulände Neu Denken - ein Pilotprojekt nach Vorbild der Klagenfurter Bahnhofstraße
- Aufnahme von Jugendratsmitglieder in jugendrelevante Ausschüsse

WIR WÜNSCHEN
IHNEN BESINNLICHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR!



Gutschein Ideen zum Verschenken

- Thermal-Urquellbecken & Tepidarium
- Massagen
- Wohlfühltag für Sie und Ihn
- 110° Kältekammer **NEU**
Gutscheine für Einzelanwendungen



Erhältlich online und vor Ort.

www.med-warmbad.at

Wir bringen Sie zur Sprache.



Lern dich weiter.

Fremdsprachen lernen am WIFI

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Slowenisch
- Kroatisch
- Russisch
- Chinesisch
- Ungarisch

Information und Anmeldung:

T 05 9434

E wifi@wifikaernten.at

W www.wifikaernten.at

ab
9. Jänner
2023

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | wifi.at

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Waschautomat WCA 030 WCS

- 1 bis 7 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrummel
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

€ 849,-*



TCA 230 WP Active

- Sparen, ein Trocknerleben lang – EcoDry Technologie
- Duftende Wäsche, so wie Sie es mögen – FragranceDos
- Punktgenaue Trocknung für alle Textilien – PerfectDry
- Bester Schutz für Raum und Möbel – beste Kondensationswirkung
- Leichte Bedienung per Sensortasten – EasyControl

€ 899,-*



Miele Bodenstaubsauger

Complete C3 Active

- Überlegene Reinigungsleistung dank PowerLine Gebläse max. 890 W
- Sehr gutes Staubrückhaltevermögen dank AirClean Filtersystem
- Hochwertige Universalbürste für alle Bodenbeläge
- 12 Meter Aktionsradius

€ 239,-*

Auch im Onlineshop erhältlich!

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau | Villacher Straße 17 | Tel. 04762 42 000

9500 Villach | Ossiacherzeile 46 | Tel. 04242 34 000

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at

Offizieller Partnerbetrieb



Repariert statt ausrangiert.

Fünf coole Start Ups bereichern bereits die Innenstadt. Stadt Villach und KWF unterstützen auch 2023 Unternehmerinnen und Unternehmer mit zukunftsfiten Ideen.

Wir suchen Shop-Ideen

Sie haben eine Geschäftsidee und bisher fehlte die Initiative, sie zu realisieren? Sie sind auf der Suche nach einem neuen Standort für Ihr Geschäft und wagten die Veränderung bisher nicht?

Dann ist - so wie für fünf mittlerweile sehr erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer - die „Meine Idee - mein Shop-Aktion“ vielleicht der richtige Impuls. Meine Idee - Mein Shop ist ein Wettbewerb der Stadt Villach und des KWF, bei dem mehrere Projekte umgesetzt werden sollen. Er soll vor allem jene ansprechen, die erstmals den Schritt in die Selbständigkeit überlegen oder ein neues Produkt beziehungsweise einen neuen Standort erproben wollen. Holzspielzeug, indische Spezialitäten, E-Lastenräder hatten heuer die Nase vorn.

Zuvor starteten der Mamabo-Babyshop und der Damenkleider-Salon Siegne durch. „Fünf erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer im Herz unserer Innenstadt sind die besten Beweise dafür, wie gut diese Meine Idee - Mein Shop-Aktion schon bisher ge-

griffen hat“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Die Anziehungskraft einer Innenstadt hängt an der Vielfalt des Angebotes. Durch den „Meine Idee - mein Shop“-Impuls können wir neuen Ideen eine Plattform bieten und zusätzliche Potenziale heben.“ Das „Meine Idee - mein Shop“-Paket gibt Zeit zur Erprobung einer Geschäftsidee oder eines Absatzmarktes. Damit wird ein Anreiz gegeben, mit kreativ-unternehmerischen Ideen durchzustarten.

Attraktives Förderangebot für bis zu fünf Gewinner

Mietzuschuss. Die Stadt Villach übernimmt für sechs Monate 75 Prozent der Miet- und Betriebskosten, maximal 800 Euro pro Monat.

Damit können Interessierte ein attraktives Geschäftslokal in der Innenstadt zu einem attraktiven Mietpreis testen. Die Shops findet man ab sofort auf der Homepage der Stadt Villach villach.at/meinshop.

Prämie. Der KWF zahlt den ausgewählten Gewinnerinnen und Gewinnern ein einmaliges Preisgeld von bis zu 5000

Euro für die Geschäftseröffnung.

Weitere Unterstützungen: Unterstützung bei Genehmigungen, Netzwerktreffen, Erfahrungsaustausch, Marketingmaßnahmen seitens KWF, Stadt Villach und Stadtmarketing zur medialen Begleitung. Auch Schülerinnen und Schüler der Handelsakademie unter Direktor Florian Buchmayr sind wieder mit an Bord. Durch fachkundiges Know-How wollen sie in der Planungsphase oder bei der Umsetzung der Geschäftsidee unterstützen.

„Die Meine Idee - mein Shop-Aktion ist ein Wettbewerb, für den sich grundsätzlich jede und jeder bewerben kann“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Die Bewerbungsphase erstreckt sich ab sofort bis 3. März 2023. Eine Jury entscheidet über die eingelangten Projekte nach unterschiedlichen Kriterien.

Wichtig: Es gibt nicht nur einen Gewinner - die Chancen stehen also nicht schlecht, mit einer guten Idee Prämie und Mietzuschuss zu gewinnen.

villach.at/meinshop




POP UP STORE

DIE CHANCE FÜR DEINEN SHOP!

Bewirb dich jetzt und setz' deine Idee in der Innenstadt um. Dazu gibt's bis zu **5.000 Euro Prämie** vom KWF und einen monatlichen Mietzuschuss von der Stadt Villach für dein neues Geschäft.

Alle Infos und eine Übersicht zu verfügbaren Shops findest du unter villach.at/meinshop

#grenzenlosvillach | #grenzenloserfolgreich

Mehr Informationen:



So funktioniert es

Sie haben ein Geschäftslokal, das Sie im Rahmen der „Meine Idee - mein Shop“-Aktion bewerben lassen möchten und sind bereit, es für sechs Monate zu vermieten? Setzen Sie sich mit der Wirtschaftsabteilung in Verbindung: wirtschaft@villach.at, Tel. 04242 205 5200.

Ihr eigenes Geschäft in Villachs Innenstadt! Wenden Sie sich für Informationen an die Wirtschaftsabteilung wirtschaft@villach.at oder bewerben Sie sich ab sofort bis 3. März 2023 auf villach.at/meinshop. Alle Bewerbungen werden einer Fachjury vorgelegt. Die Aktion wird von der Stadt Villach in Kooperation mit dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds organisiert.



Der Parkplatz an der Kreuzung Italiener Straße/Pestalozzistraße (rechts) wird künftig besser genutzt: mit einem vierstöckigen Gebäude (siehe oben) für Geschäfte und Wohnungen. Die Parkplätze kommen in eine Parkgarage.

Wohnungen, Parkplätze und Grün für die Italiener Straße

Auf dem Parkplatz an der Kreuzung Italiener Straße/Pestalozzistraße wird ein modernes Gebäude mit Grünanteil errichtet. Die Autos werden künftig in einer Parkgarage stehen.

Zu den besten Möglichkeiten, Wohn- und Geschäftsflächen zu schaffen, ohne frischen Boden zu verbrauchen, gehört die nachhaltigere Nutzung von Parkplätzen. Villach setzt hier große Schritte. So sollen Abstellflächen zwischen LKH und Brauerei im Projekt „Nikolai Quartier“ durch Wohngebäude ersetzt und Parkräume in Tiefgaragen geschaffen werden. Freiflächen können dann in Grünraum umgewandelt werden. Ein ähnlich konzipiertes Projekt entsteht ab 2024 im Kreuzungsbereich Italiener Straße/Pestalozzistraße. Die Stadt Villach hat hier in Kooperation mit der Schiefer Rechtsanwälte GmbH den großen Parkplatz für eine öffentliche Investorensuche freigegeben. Nun

„Wir ermöglichen mit unseren strengen Vorgaben ein städtebaulich und ökologisch vorbildliches Projekt in Villach.“

Bürgermeister Günther Albel

gab es eine Ausschreibung zur Projektentwicklung. Am Ende konnte sich die „IGS Projekt GmbH“ durchsetzen. Ihr Konzept wird den hohen Anforderungen bei städtebaulicher Qualität, Energiekonzept und ökologischer Bauweise gerecht, die von der Stadt vorgegeben wurden.

Das 5600 Quadratmeter große Grundstück wird der IGS übrigens nicht verkauft, sondern ein Nutzungsrecht ver-

geben. Das Areal bleibt im Stadtbesitz. Dies entspricht dem Gemeinderatsbeschluss „Baurecht vor Verkauf“, der als generelle Immobilienstrategie gilt. Anstelle des Parkplatzes wird ein mehrgeschößiges Gebäude für Geschäftsflächen, Büros und Wohnungen gebaut. Die oberirdische Bruttogeschößfläche beträgt 8000 Quadratmeter. Die neu zu schaffenden Parkflächen werden sich in einer Tiefgarage/in einem Parkhaus befinden. Die Stadt Villach erhält 150 Stellplätze. „Wir haben mit strengen Vorgaben ein städtebaulich und ökologisch vorbildliches Projekt ermöglicht“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Unter anderem wurden ein Grünanteil von 25 Prozent und umweltschonendes Heizen vorgeschrieben. [wk]



Viel Adventstimmung auch im Energiesparmodus. Dank LED-Beleuchtung bleiben die Stromkosten in Villach niedrig.

Ein Advent zum Genießen

Nur noch wenige Tage sind es bis zum Heiligen Abend. In Villachs Innenstadt findet man viele Möglichkeiten, sich auf das schönste Fest des Jahres einzustimmen.

Die Villacher Innenstadt stimmt alle auf das Weihnachtsfest ein. Trotz Energiesparens fühlen sich große und kleine Gäste in der Adventstadt pudelwohl. „Wir haben schon vor vielen Jahren auf LED-Lichter umgestellt und sparen damit enorm“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Vom Winter Wunder

Wald über den prachtvollen Lichterbaldachin über den Eislaufplatz bis zu den hübschen Girlanden leuchtet es in Villach energiesparend. Lediglich die Zeitspanne, in der die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet ist, ist kürzer.

Brauchtum und Gemütlichkeit

Die Entschleunigung in der Vorweihnachtszeit finden Villacherinnen und Villacher bei einem Adventbummel durch die Innenstadt. Zwischen Gastrohütten und Kunsthandwerksangeboten, traditionellen Geschenksideen und Kutschenfahrten kommen alle auf ihre Kosten. „Wir laden ein, unsere Adventstadt intensiv zu genießen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Wir haben wieder ein vielfältiges Angebot für die gesamte Familie zusammengestellt.“ Dazu gehört auch der Villacher Bauernadvent, der heuer wieder über die Bühne gehen kann. Am Sonntag, 18. Dezember, um 17 Uhr beginnt die beliebte Veranstaltung auf den Drauterrassen und setzt sich durch die Stadt bis zum Hans-Gasser-Platz fort.



Der Villacher Bauernadvent findet heuer am 18. Dezember statt.

: TERMINE

BAUERNADVENT, Ankunft des Christkinds, Drauterrassen bis Hans-Gasser-Platz, 18. Dezember, ab 17 Uhr.

ADVENTMARKT, Oberer und Unterer Kirchenplatz und Hauptplatz, bis 24. Dezember, ganztägig.

NEUJAHRSMARKT, ab 25. Dezember, Oberer und Unterer Kirchenplatz, Hauptplatz, ganztägig.

EISLAUFPLATZ, Rathausplatz, täglich 9 bis 19 Uhr.

KINDERKARUSSELL & KINDERZUG, Hauptplatz, täglich 10 bis 19 Uhr.

CHRISTKINDL-EXPRESS, Hauptplatz, täglich 11 bis 17 Uhr.

KUTSCHENFAHRTEN, unterer Hauptplatz, Sa und So, ab 14 Uhr.

SILVESTERPROGRAMM, 31. Dezember, Gesamte Innenstadt, 11 bis 15 Uhr.

Weitere Termine im Avisoteil und villach.at/advent

FLEISCHEREI
HARTL



FÜR DEINE
SILVESTERPARTY

Spezialitäten vom Fleischermeister

- Schweinskopf, roh oder gekocht
- Schweinsbraten, roh gewürzt oder gebraten
- Schweinsfilet im Blätterteigmantel – rohrfertig
- Feines für Raclette & Fondue
- Beef Tartar fix & fertig
- Zartes Roastbeef mit Sauce Remoulade
- Aufschnittplatte, Schinkenröllchen
- Backhendl, panierte Schnitzel mit Kartoffelsalat
- Hausgemachter Heringsalat
- Belegte Partybrötchen

BITTE VORBESTELLEN
bis 29. Dezember
Tel.: 04242 55 202
31.12. von 8-13 Uhr geöffnet!

EISENHAMMERWEG 62
UNTERE FELLACH • 9500 VILLACH



PURE LIVING - Qualität ein Leben lang

mit perfektem Energiekonzept für eine sichere Zukunft!

Komfortables, modernes Wohnen am Rande der Stadt:
PUR47 – in der Purtscheller Straße 47!

Der Baustart ist bereits erfolgt und es können die ersten Eindrücke der neuen Wohnanlage gewonnen werden.

Diese hochwertige moderne Wohnanlage, am Rande der Stadt wird sich über drei Stockwerke und zwei Gebäude erstrecken. Die Planung der Wohnungen – von **48 m² bis 102 m²** – ist in einem perfekt durchdachten Grundrisskonzept entstanden.

ABER es könnten noch individuelle Planungsänderungen berücksichtigt werden!

Die Ausstattung ist in höchster Qualität und Perfektion. Mit umweltfreundlicher Wärmepumpe aus Erdwärme und einer Photovoltaik werden niedrige Betriebs- und Heizkosten erwartet.

Für Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen Dieter Mayerhofer unter 0664 33 73 790 gerne zur Verfügung!



Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664 33 73 790

E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

NEU
in der Maria Gailer Straße 36

Textilreinigung Jostex-First Laundry!

Der Wechsel von der Klagenfurter Straße in die Maria Gailer Straße ist vollzogen. Die neue Produktionsstätte der Textilreinigung Jostex in der Maria Gailer Straße 36 „spielt alle Stückchen“, verrät Chefin Marion Jost-Pirker. Neu sind aber nicht nur der Standort und die erweiterten Angebote, sondern auch der Name: „Jostex-First Laundry“! Neben den neuesten Gerätschaften gibt es auch einen Express-Service und ab Frühling 2023 sogar eine Änderungsschneiderei.

„Auf Wunsch können die Kunden ihre Wäsche jetzt innerhalb von 24 Stunden gereinigt wieder bei uns abholen“, erläutert Marion Jost-Pirker. Zu den zufriedenen Kunden gehören neben zahlreicher namhafter Firmen auch viele Privatpersonen.

Besonderes Plus: In der Klagenfurter Straße kann man jedoch weiterhin seine Wäsche abgeben: „Gegenüber von unserem früheren Geschäft befindet sich der Friseursalon Alexia, dort haben wir nun eine Annahmestelle, wo Kundinnen und Kunden weiterhin ihre Kleidung abgeben können.“ Darüber hinaus setzt man bei „Jostex-First Laundry“ auf absolut umweltschonende und energiesparende Verfahren beim Waschgang. Und noch etwas: Die Kleiderschutzhüllen bestehen aus recyceltem Material.

Kärntenweit bietet die Textilreinigung insgesamt elf Annahmestellen, darunter in Seeboden, Strassburg, Weitensfeld oder Wernberg.



Hochmoderne Gerätschaften am neuen Standort



Seit über 15 Jahren führen Marion Jost-Pirker und ihr Mann Johann Pirker den Traditionsbetrieb

: JUGEND

Mitbestimmung: 2023 wird ein neuer Villacher Jugendrat gewählt

Der Villacher Jugendrat besteht aus 17 Mitgliedern und wird im kommenden Jahr, also 2023, wieder neu gewählt. Mögliche Kandidatinnen und Kandidaten können sich ab sofort im Jugendzentrum informieren und sich dort bis 20. Februar melden. „Villach nimmt in Sachen Mitbestimmung der Jugend landesweit eine Vorreiterrolle ein, weil die Mädchen und Burschen der Stadtregerung beratend zur Seite stehen“, sagt Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Seit bald 25 Jahren bringen die jungen Menschen ihre eigenen Ideen konstruktiv ins Villacher Stadtleben ein. Sandriesser: „Unser Jugendrat ist an der demokratischen Einbindung und der Mitgestaltung seiner Stadt interessiert. Wir nehmen die Anliegen der Mädchen und Burschen sehr ernst und binden sie in verschiedenste Themenbereiche aktiv mit ein!“

KANDIDATUR AB JETZT!

Wer sich für die kommende Wahl im März 2023 als Kandidatin oder Kandidat aufstellen lassen möchte, kann sich ab sofort im Jugendzentrum melden. Die Wahl findet dann vom 6. bis zum 10. März 2023 an allen Villacher Schulen und im Jugendzentrum statt. Am 11. März gibt es eine Wahlparty mit der Bekanntgabe des Wahlergebnisses. Anmeldung bitte ab sofort im Jugendzentrum, Gerbergasse, oder unter jugend@villach.at [ds]



Der aktuelle Jugendrat ist noch bis März 2023 im Amt. Dann wird neu gewählt!



Spannende Zahlen und Fakten: Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Frauenbeauftragte Alisa Herzog präsentieren Villachs ersten Frauenbericht.

Frauenbericht zeigt Fakten auf

20 Jahre Frausein in Villach - die Quintessenz aus Daten, Zahlen und Fakten wurde im ersten Frauenbericht erfasst.

Seit Jahrzehnten liegt der Frauenanteil in Villachs Bevölkerung bei mehr als 50 Prozent, aktuell sind es 51,8 Prozent. Welche Ursachen das haben könnte und wie diese sich auf Bildung, Kinderbetreuung, Gesundheit und die sozioökonomische Lage auswirken, wurde im ersten Villacher Frauenbericht erhoben.

„Es ist wichtig, die Stadt frauenfreundlich zu gestalten und auf Bedürfnisse der Frauen bei Entscheidungen einzugehen. Daher haben wir als Grundlage Daten zu Frauen in Villach erhoben“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser: „Es war mir ein großes Anliegen, diesen Bericht ins Leben zu rufen, weil wir so besser erkennen, wo noch Handlungsbedarf besteht.“ Auffallend sei beispielsweise der überdurchschnittlich hohe Anteil an Alleinerzieherinnen in Villach, berichtet Frauenbeauftragte Alisa Herzog

„Es ist wichtig, auf die Bedürfnisse und Wünsche von Frauen einzugehen. Die Daten und Fakten aus dem Villacher Frauenbericht helfen uns dabei!“

Frauenreferentin Gerda Sandriesser

und hebt positiv hervor, „dass Villacherinnen so gut ausgebildet sind wie noch nie und sich immer mehr in die Selbstständigkeit trauen!“

Erstellt wurde der Frauenbericht vom Frauenbüro Villach gemeinsam mit der FH Kärnten und Politologin Kathrin Stainer-Hämmerle. Er soll in regelmäßigen Abständen aktualisiert und erweitert werden. Ziel ist es, die Gleichstellung von Frauen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft noch weiter voranzutreiben. Der Villacher Frauenbericht ist online abrufbar unter villach.at/frauenbericht [ds]

Optik Plessin
wünscht beste Weihnachtszeit

1 BRILLENGLAS IN PLESSIN QUALITÄT GESCHENKT!*

PRÄZISION
VON PLESSIN

GESCHENK
VON PLESSIN



Bei uns können Sie Ihre **Klimabonus**
& **Anti-Teuerungsbonus** Gutscheine einlösen!



Quelle: www.sodexo.at/klimabonus

* Beim Kauf einer Brille (Fassung und zwei Gläser) erhalten sie 50% Rabatt auf den Listenpreis der beiden Brillengläser.
Ausgenommen Komplettpreise, andere Aktionen und sonstige Vergünstigungen. Aktion gültig bis 31.12.2022.

**IN KLAGENFURT, WOLFSBERG, VILLACH, HERMAGOR,
KÖTSCHACH-MAUTHEN, FERLACH und im BRILLEN-UNIVERSUM IM ATRIO**

VILLACH: FLAGSHIPSTORE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
PREMIUM LOUNGE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
KONTAKTLINSENINSTITUT & SONNENBRILLENSHOP:
Khevenhüllerstrasse 1, 04242 24 4 46
ATRIO: BRILLEN-UNIVERSUM PLESSIN: Kärntnerstrasse 34, 04242 31 600
Kramergasse 4, 0463 501 400
KLAGENFURT: Tenorio: Bahnhofplatz 1, 04352 36 001
WOLFSBERG: HERMAGOR: Gasserplatz 1, 04282 20 97
GAILTAL: KÖTSCHACH-MAUTHEN: Kötschach 26a, 04715 520
FERLACH: Hauptplatz 5, 04227 20 200

FÜR VIELE DER BESTE

Optik Plessin

:DIGITAL

Elektronisches Postfach spart Zeit, Kosten und schont zudem die Umwelt

Diese Situation haben wohl viele schon erlebt: Man wartet auf ein Schreiben einer Behörde, aufgrund der Arbeitszeiten ist man während der Zustellung nicht zuhause und muss die Sendung dann persönlich und umständlich beim Postschalter abholen. Durch ein neues Service der Stadt Villach in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post ist dies aber nun vorbei: Mit dem elektronischen Postfach kann man sich nun sämtliche behördliche Schreiben direkt an eine oder mehrere E-Mail-Adressen zusenden lassen. Das spart nicht nur wertvolle Zeit, sondern ist auch nachhaltig, da kein Papier und keine Druckkosten anfallen.

DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE

„Villach hat schon vor Jahren eine Digitalisierungsoffensive gestartet, das elektronische Postfach ist eine logische Erweiterung davon“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Letztendlich möchten wir mit dem Ausbau der Digitalisierung vor allem das Service für die Bürgerinnen und Bürger weiter verbessern und vereinfachen. Zu diesem Zweck haben wir neben vielen anderen größeren und kleineren Maßnahmen zum Beispiel die Augen Auf!-Villach App eingeführt, oder das digitale Ticketservice für Behördengänge im Rathaus.“ Ständig arbeitet die Stadt Villach an der Optimierung ihres servicefreundlichen eGovernment-Portales (erreichbar unter kaerstin.at), außerdem stattet die Stadt zahlreiche Bildungseinrichtungen mit digitalen Geräten aus. Durch das „papierlose Büro“, das in vielen Abteilungen des Magistrates bereits Standard ist, gelingt es, jedes Jahr Tonnen an Papier und damit auch CO2 einzusparen. „Ich lade Sie herzlich ein, sich für das elektronische Postfach anzumelden“, sagt Bürgermeister Albel.

Alle Infos: villach.at/zustellung



Andreas Erd und Sarah Disho vom Team des ASZ informierten jüngst vor dem EKZ Atrio nicht nur über ReUse, sondern auch was künftig in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack hineinkommen soll: alle Arten von Leicht- und Metallverpackung.

Alles Leichte in die Gelbe Tonne

Noch nachhaltiger: Gelbe Tonne und Gelber Sack schlucken nun alle Arten von Leicht- und Metallverpackung.

Alstoffe getrennt zu sammeln, ist wichtig für die Nachhaltigkeit. Die Gelbe Tonne und der Gelbe Sack schlucken ab sofort noch mehr. Neben Plastikflaschen können nunmehr auch alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspüler- bzw. Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl und zur Frischfleischtasche – in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Weiterhin werden Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

Wichtig für effizientes Recycling

„Verpackungen konsequent getrennt zu sammeln, ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können“, sagt Villachs Nachhaltigkeitsreferentin

Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.“

So sammelt man richtig

- Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie der Aludeckel des Joghurtbechers, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen erkannt und aussortiert werden.
- Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack geben, restleert und löffelfrein. Extra auswaschen ist nicht nötig.
- Keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

: INFO

Große Folien bzw. Styropor, Spraydosen, Elektroschrott etc. bitte im ASZ abgeben. villach.at/asz

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe

www.seppel.at



♥ **CIMZAR** ♥
♥ Schokolade & glasierte Früchte ♥

Frohe Weihnachten



Willst du mit uns gehen?

- Ja, auf jeden Fall!
- Warum erst jetzt?
- Ich dachte du fragst nie!

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde DICH unter
0676/8990 7115





villach

BUS:SI

FÜR DIE GANZE STADT.

Jeden Tag das Auto stehen lassen, jeden Tag stressfrei ankommen. Das ist BUS:SI, der neue Busverkehr in Villach.

Mit uns fahren alle besser.

#grenzenlosvillach | #grenzenloslebenswert | villach.at/bussi

Neue Linien, neuer Taktverkehr: Mit einem sympathischen Slogan macht die Stadt Villach auf den neuen Busverkehr aufmerksam.

Villach fährt jetzt im Takt

Seit 11. Dezember ist der öffentliche Verkehr in Villach neu aufgestellt. Mehr Haltestellen, bessere Linien, konsequenter Halbstundentakt machen Busfahren attraktiver.

Mit dem neuen Busverkehr, der mit 11. Dezember in Villach gestartet ist, sind zahlreiche Verbesserungen umgesetzt worden. Dazu zählen neue Linienführungen, neue Fahrzeiten und zum Teil neue Haltestellen. Das Ziel der Bemühungen rund um die Neugestaltung des Busverkehrs in Villach ist es, möglichst viele Haushalte mit dem Busnetz zu verbinden. Wer auf ein eigenes Auto verzichtet und die neuen, verbesserten Buslinien benutzt, der tut nicht nur sich, sondern auch der Umwelt und der Allgemeinheit gut. Das soll auch mit einer neuen Kampagne unterstrichen werden, die in den kommenden Wochen auf das neue Busdesign und die neuen, verbesserten Busverbindungen aufmerksam macht. Ein neuer Busverkehr bedeutet natürlich auch, dass so manche gewohnte Verbindung nun völlig neu aufgestellt ist. Es wird daher empfohlen, sich ganz genau über die neuen Buslinien zu informieren. Dazu dient einerseits das

neue Kundenbüro am Hans-Gasser-Platz, der Bus:si Infopoint. Dieser ist zudem unter der Nummer 04242 54 133 9500 oder unter bussi@villach.at erreichbar und hat von Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.30, dienstags bis 18 Uhr geöffnet. Alle Fahrpläne finden Sie auf der Website der Stadt Villach unter villach.at/bussi.

Stadt fördert auch heuer den Umstieg auf Bus und Bahn

Seit 2011 unterstützt die Stadt Villach im Rahmen der Feinstaubaktion die Bürgerinnen und Bürger durch Förderungen ihrer Monats- und Jahreskarten für Bus und Bahn. Ziel der Aktion ist es, einen Anreiz zum Verzicht auf den eigenen PKW und den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu geben. Die Förderaktion soll vor allem denen zu Gute kommen, die schon mit gutem Beispiel vorangehen. Förderungen sind insgesamt für drei Monate möglich, der Gültigkeits-Zeitraum muss zwischen 1. Dezember 2022 und 28. Februar 2023

sein. Achtung: Klimatickets und Jahreskarten können erst im März vergütet werden, Hauptwohnsitz muss in Villach sein. Details zur Antragstellung finden Sie in der Infobox.

Landeswappen wurde an Dr. Richard verliehen

Das Busunternehmen Dr. Richard, das gemeinsam mit der Stadt den Busverkehr neu aufgestellt hat, erhielt kürzlich das Kärntner Landeswappen. Bürgermeister Günther Albel und Mobilitätsreferent Stadtrat Gerald Dobernik gratulierten herzlich. [tk]

: INFO

Förderungen für Buskarten können im Bürgerservice des Rathauses beantragt werden. Tickets müssen in einem der Monate mindestens 15 Tage gültig sein. Mitzubringen: Ticket und Rechnung, Lichtbildausweis. Die Auszahlung erfolgt von 15. Dezember bis 31. März.



Naturpark
Dobratsch

NATUR
SCHAU
PLATZ



20
JAHRE
2002 - 2022

GIPFEL-SONNE-ERLEBNIS

Winter 2022 / 2023

Mit Vitamin D-obratsch durch den Winter!

Entfliehen Sie dem Nebelmeer im Tal und genießen Sie die Sonne am Dobratsch und den Ausblick in die Julischen Alpen. Entlang der Villacher Alpenstraße gibt es mehrere Aussichtsplätze und ab der Rosstratte geht es zu Fuß, mittels Winter- oder Schneeschuhen, bis zum Gipfelhaus! Die leichte, circa dreistündige Tour sorgt für das richtige Maß an Bewegung in einer Zeit, in der die Tage nur kurz sind. Und – mit diesem Programm gibt es auch die Möglichkeit, mit den Naturpark-Rangerinnen und -Rangern bis in die Dunkelheit unterwegs zu sein.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Villach



Arnoldstein



Nötsch im Gailtal



Bad Bleiberg

LAND  KÄRNTEN



LE 14-20

Entwicklung für den ländlichen Raum

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Winter-Vital-Paradies Naturpark Dobratsch

Wintergenuss für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber

Im Winter versteckt sich die Sonne im Kärntner Becken oft hinter einer dicken Nebelschicht. Bei diesen Inversionswetterlagen lohnt sich eine Fahrt mit dem Naturpark-Bus auf den Dobratsch. Denn unser Naturpark bietet im Winter zweimal mehr Sonne als Villach und gleich dreimal so viel als Klagenfurt.

Dabei ist Sonne im Winter, richtig genossen, besonders wichtig für unser Wohlbefinden. Vitamin D-obratsch - genau das richtige Rezept!

Das ist auch der Grund, warum bei der Auffahrt auf den Berg von Kehre zu Kehre die Stimmung steigt.

Nicht nur die Sonne lockt, sondern auch die Natur, die unbeschreibliche Weitsicht und das tolle Angebot, vom Rodelhügel, den Winterwanderwegen von der Aichingerhütte zum Dobratschgipfelhaus bis zum Langlaufen beim Alpengarten.

Wer es sportlich angehen möchte, steigt mit Tourenschiern von Heiligengeist ob Villach über eine von drei Routen nach oben – die Genießeroute zur Aichingerhütte, die Panoramaroute zur Rosstratte und die Sportroute zur 10er-Hütte.

Wer den Naturpark im Winter besonders intensiv erleben möchte, sollte aber unbedingt an einem unserer 50 Termine des aktuellen Winterprogramms teilnehmen.

Mit unseren Naturpark-Rangerinnen und -Rangern erleben Sie unvergessliche Momente, die das Verständnis von Natur und Berg vertiefen und zu vielen WOW- und AHA-Erlebnissen führen.



Vzbgm.ⁱⁿ Sarah Katholnig



LR.ⁱⁿ Mag.^a Sara Schaar



Naturpark Rat Vorsitzender
Oskar Tschepel

Als Naturpark-Vorstand wünschen wir Ihnen einen genussvollen Winter im Naturpark!



Bgm. Ing.
Reinhard Antolitsch



Bgm. Dipl.-HLFL-Ing.
Alfred Altersberger



Bgm. Christian Hecher



Mag. Robert Heuberger



© VEREIN NATURPARK DOBRATSC

Schatzsuche im Schnee



Bei einer geführten Winterwanderung mit Spiel, Spaß und Spannung lässt sich der Naturpark von seiner schönsten Seite erleben. Eine interaktive Schatzsuche mittels LVS-Geräten, die zur Lawinensensitivitätssuche verwendet werden, wird hier angeboten. Nach einer Einführung durch Naturpark-Ranger*innen lernen die Teilnehmer*innen spielerisch den Umgang mit dem LVS-Gerät, Schaufel und Sonde.

Termin: immer sonntags von 27.11.2022 – 2.4.2023

Uhrzeit: 13:00 – 15:30 Uhr

Ort: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte

Kosten: € 15,00 Erwachsene und Kinder 6 – 18 Jahre € 10,00

(Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen)

Leistung: Materialverleih und Programmbetreuung durch Naturpark-Ranger*innen (Lawinensensoren, Lawinensonden, Lawinenschaufel, bei Bedarf Schneeschuhe)

Teilnehmerzahl: bis max. 12 Personen

Anmeldung: Online-Erlebnishop auf card.visitvillach.at oder

Tel.: +43 664 / 133 41 46

Anmeldeschluss: 12:00 Uhr am Vortag



© THERMENRESORT WARMBAD VILLACH

Warmbader Christmas Lounge

Genießen Sie eine Thermen-Weihnacht mit Christmas-Sound, knisterndem Maroni-stand und wärmender Feuerschüssel auf der Winterterrasse der ParkLounge im Warmbaderhof!

Es erwarten Sie winterliche Weihnachtsstimmung, Kutschenfahrten im Kurpark, dazu duftende Kekse, Thermenpunsch und Glühwein. Naturpark-Ranger*innen gestalten mit den Kindern Weihnachtsgeschenke aus Naturmaterialien. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Weisenbläser unter der Leitung von Traudi Hafner.

Termin: Sonntag, 4.12.2022

Uhrzeit: 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kurpark Warmbad und ParkLounge Terrasse, Warmbaderhof Villach



Berge lesen Festival „Lesung in der Arbeiterkammer“

Im Rahmen des „Berge lesen Festivals“ lädt der Naturpark Dobratsch die Kinderbuchautorin Sandra Walkshofer zu einer Leserunde mit Kindern ein.

Das von ihr verfasste Buch handelt vom Naturpark Dobratsch, seiner Natur und seiner Tierwelt und soll den Kindern die Besonderheiten dieses Naturparks näherbringen. Während der Lesung werden den Kindern ausgewählte Passagen aus den Büchern präsentiert.

Termin: Donnerstag, 15.12.2022

Uhrzeit: 08:00 – 12:00 Uhr

Ort: AK Villach

Kosten: Eintritt frei!

Teilnehmerzahl: Nur für Schulklassen!





© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH

Winterwanderung im Naturpark Dobratsch

Frag die Ranger*in im Naturpark-Bus

Winterwanderung zum Gams- und Gipfelblick. Die Naturpark-Ranger*innen kennen das Gebiet rund um den Dobratsch wie ihre Westentasche.

Bereits während der Busfahrt und dann auch bei der anschließenden Wanderung zum Gams- und Gipfelblick erfahren Sie Wissenswertes über den Naturpark und seine besonderen Pflanzen und Tiere. Gleichzeitig genießen Sie den grandiosen Ausblick in die verschneite Bergkulisse.

Termin: immer Mittwoch und Samstag

In der Zeit von: 28.12.2022 – 18.2.2023

Zeit: jeweils 10:00 Uhr Abfahrt Villach Hauptbahnhof

Ort: Gams- und Gipfelblick am Dobratsch



© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH

Naturpark – Advent

Ein Fest mit besonderer Atmosphäre unter freiem Himmel voll Besinnlichkeit und Vorfreude auf das nahe Fest. Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung ist gesorgt und auch die beliebten Kutschenfahrten werden in diesem Jahr wieder angeboten.

Für unsere „Kleinen“ ist von Naturpark – Ranger*innen ein kindgerechtes und vielfältiges Naturerlebnisprogramm geplant, das für viel Spaß und Spannung sorgen wird.

Termin: Sonntag 18.12.2022

Uhrzeit: ab 11:00 Uhr

Ort: Lisi's Almwirtschaft / Schütt



© MICHAEL STABENHÄNER

Vollmond:
6. Jänner
3. Feber
10. März

Unplugged durch den winterlichen Naturpark



Magische Momente:

Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie die einzigartige Stimmung des winterlichen Naturparks! Bei einer geführten Nachtwanderung ohne künstlichem Licht, begeben Sie sich über verschneite Wanderwege auf eine magische Reise im Naturpark Dobratsch. Ziel ist die Schutzhütte am 10er-Nock, wo eine kleine regionale Jause mit einer eigenen Punschcreation von unseren Naturpark-Partnerbetrieben wartet und bei Laternenlicht gemeinsam genossen wird.

Termin: immer freitags von 30.12.2022 – 10.3.2023

Uhrzeit: 17:30 bis 21:00 Uhr

Treffpunkt: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte

Kosten: Erwachsene € 29,00, Kinder (bis 14 Jahre) € 19,00

Leistungen: geführte Nachtwanderung, Schneeschuhverleih, Stärkung am 10er-Nock

Anmeldung: bis Donnerstag vor der Wanderung 12:00 Uhr unter

Tourismusinformation Villach Stadt, Tel: +43 4242 / 3 999 3 oder

E: tourismus.stadt@visitvillach.info

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich:

Zu diesen Terminen fährt der Naturpark-Abendbus | Kosten: € 3,00 pro Person





© VEREIN NATURPARK DOBRATSCSCH

Eintauchen in die Magie und Geschichte der Rauh Nächte

Keine Wäsche waschen zwischen Weihnachten und Neujahr? Stammt Rauhnacht von "rau", "rauch" oder doch aus dem althochdeutschen "rûch"? Sind die Rauh Nächte Überbleibsel aus der Zeitrechnung nach einem Mondjahr?

An diesem Abend begeben wir uns auf die Spur der Geschichte und Mythologie des Räucherns sowie in das Brauchtum unserer Heimat. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt, in der Kräuter, Flechten und Harze glosen und genießen Sie dabei den nächtlichen Ausblick auf Villach!

Termin: Donnerstag, 5.1.2023

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 8, Aichingerhütte

Kosten: € 10,00 Erwachsene und Kinder 6 – 18 Jahre € 5,00

Leistung: Programmbetreuung durch Naturpark-Ranger*innen, ein Glühwein oder Kinderpunsch und eine Räuchermischung vom Kräuterspatz zum Mitnehmen

Teilnehmerzahl: bis max. 25 Personen

Anmeldung: unter E: office@naturparkdobratsch.at oder

Tel.: +43 4242 57571-28

Anmeldeschluss: 12:00 Uhr am Vortag



© ADRIAN HIPP

Begleiten Sie uns durch den Naturpark

Rent a Ranger!

Der Natur auf der Spur: Egal ob jung oder alt. Ein Spezialtipp für Ihr ganz persönliches Naturparkenerlebnis. Egal ob Firmen, Familienfeiern oder ganz private individuelle Touren. Aus diesem Grund können Sie auch gerne unsere Naturpark-Ranger*innen für eine persönliche Führung mit unvergesslichen Erlebnissen bei uns im Naturpark buchen. Ob mit Schneeschuhen oder ohne, am Berg oder im Tal, das Naturerleben steht bei uns immer im Vordergrund.

Buchungen unter:

E: office@naturparkdobratsch.at

Tel.: +43 4242 57571-28



Nach einem aktiven Tag in der Natur lohnt sich eine Einkehr in unsere Hütten!

#hütteneinkehr #vitamindobratsch
#gemütlich #wohligwarm #urig



Almwirtschaft Schütt
Schütt



Hundsmarhof
Heiligengeist



Aichingerhütte
Villacher Alpenstraße, P 8



Die Rosstratten
Parkplatz Rosstratte



Dobratsch Gipfelhaus
Dobratsch Gipfel



Gämsen, Schneehühner & Co in der Winterlandschaft

Im Vergleich zum Sommer verringert das Wild seine Aktivität im Winter bis auf die Hälfte. Je höher der Schnee liegt und je kälter die Temperaturen werden, umso weniger Zeit verbringen Wildtiere mit der Futtersuche. Der Verzicht auf die wenig erfolgversprechende Nahrungssuche schont die Energiereserven und in der Folge verkleinern sich sogar die Verdauungsorgane. In einem solchen Ruhezustand wird es zwangsläufig schwierig, die normale Körpertemperatur zu halten und so begeben sich die Tiere meist schon vor dem Wintereinbruch in einen „Energiesparmodus“. Wird es richtig kalt, verringert sich sogar der Blutfluss in den Beinen, um zumindest die innere Körpertemperatur weitgehend zu halten. Versucht man sich in diesen Zustand hineinzudenken, wird es verständlich, dass die Bewegungsfähigkeit der kalten, steifen Gliedmaßen vor allem nach längeren Ruhephasen sehr eingeschränkt ist. Fluchtversuche kosten in der Folge viel Energie – manchmal so viel Energie, dass sie dem Tier in der kalten Jahreszeit das Leben kosten.

Im Winter ist das Wild meist standorttreu. Es weiß aus langjähriger Erfahrung, wo Nahrung verfügbar und mit wenig Energieaufwand erreichbar ist. Solche Einstandsgebiete sind für das Wild überlebensnotwendig – auch für Gämsen, Schneehühner und Co am Dobratsch!

Respektieren Sie bei Ihren sportlichen Aktivitäten im Winter daher das Ruhebedürfnis des Wildes und halten Sie Abstand zu den Wildruhezonen. Liebe Wanderinnen und Wanderer, Schneeschuhgängerinnen und Schneeschuhgänger, Schitourengeherinnen und Schitourengeher, BLEIBT AM WEG!



GÄMSE © VEREIN NATURPARK DOBRATSCH



ALPENSCHNEEHAHN © MONIKA PFEIFER

#bleibamweg
#hundeandieleine
#bepartofthemountains
#indiebergbinigern
#naturparkdobratsch



Der Naturpark für Kinder – Natur Entdecken & Erforschen

Unter dem Motto "Natur Entdecken und Erforschen" bietet der Naturpark Dobratsch ganzjährig professionelle und spannende Entdeckungsreisen mit sicheren Führungen und individueller Betreuung an. Alle Programme sind an Alter, Schulstufe und Vorkenntnisse der Kinder angepasst!



Schulprogramm – Der Naturpark kommt in die Schule

Unser komplettes Schulprogramm finden Sie hier: www.naturparkdobratsch.at
Im Vordergrund steht die spielerische Vermittlung von Wissen und Erfahrung aus der Natur an der frischen Luft.

- Aktives Erforschen der Natur mit allen Sinnen
- Begeisterung der Kinder für die Natur wecken



Unterricht im Freien

Unsere Naturpark-Ranger*innen besuchen euch auch gerne mit der Mobilien Naturpark-Info vor Ort auf dem Schulgelände oder in eurer Bildungseinrichtung!

Draußen zu unterrichten ist aus vielen Gründen sinnvoll: Schüler lernen nachhaltiger, sie werden ruhiger, aufmerksamer und ausdauernder. Zudem lernen Kinder ihre lokale Umgebung kennen, vertiefen ihre Beziehung zur Natur und stärken ihr Umweltbewusstsein. Spielerisch werden die motorischen und sensorischen Fähigkeiten gestärkt.



Spiel – Spaß – Spannung im Winter

Kleine Entdecker*innen sind im Naturpark Dobratsch im Winter wie im Sommer immer herzlich willkommen. Wir sorgen mit einem kindergerechten Angebot für viel Spaß und Unterhaltung. Neben dem Rodelhügel können unsere jüngsten Besucher*innen gemeinsam mit den Naturpark-Ranger*innen den Schnee und die Natur entdecken.



Buchungen unter: Verein Naturpark Dobratsch
E: office@naturparkdobratsch.at, Tel.: +43 4242 / 57571 28

Naturpark Dobratsch Winterbus

Villach Hauptbahnhof	08:00	10:00	12:00	14:00	08:50	10:50	12:50	15:50	Villacher Alpe Roßtratte
Villach Drauboden P	08:02	10:02	12:02	14:02	08:52	10:52	12:52	15:52	Villacher Alpe Aichingerhütte
Villach Interspar	08:05	10:05	12:05	14:05	08:56	10:56	12:56	15:56	Rote Wand Alpengarten
Villach Steinwenderstraße P	08:07	10:07	12:07	14:07	09:16	11:16	13:16	16:16	Villacher Alpenstraße Mautstelle
Villach Steirerhof	08:09	10:09	12:09	14:09	09:18	11:18	13:18	16:18	Villach Möltschach
Villach Warmbad Bahnhof	08:12	10:12	12:12	14:12	09:20	11:20	13:20	16:20	Villach Judendorf
Villach Judendorf	08:17	10:17	12:17	14:17	09:25	11:25	13:25	16:25	Villach Warmbad Bahnhof
Villach Möltschach	08:19	10:19	12:19	14:19	09:28	11:28	13:28	16:28	Villach Steirerhof
Villacher Alpenstraße Mautstelle	08:21	10:21	12:21	14:21	09:30	11:30	13:30	16:30	Villach CHS P
Rote Wand Alpengarten	08:41	10:41	12:41	14:41	09:32	11:32	13:32	16:32	Villach Interspar
Villacher Alpe Aichingerhütte	08:45	10:45	12:45	14:45	09:34	11:34	13:34	16:34	Villach Drauboden P
Villacher Alpe Roßtratte	08:47	10:47	12:47	14:47	09:37	11:37	13:37	16:37	Villach Hauptbahnhof

VERKEHRT MITTWOCH, DONNERSTAG, FREITAG, SAMSTAG, UND SONNTAG VOM 01. DEZEMBER 2022 BIS 02. APRIL 2023
 VERKEHRT IN DEN WEIHNACHTSFERIEN VOM 24. DEZEMBER 2022 BIS 08. JÄNNER 2023 UND IN DEN SEMESTERFERIEN
 VOM 11. FEBER 2023 BIS 19. FEBER 2023 TÄGLICH!



Preis

Hin- und Rückfahrt:
 Erwachsene € 3,00
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gratis
 Mit Erlebnis CARD oder
 Winter Kärnten Card kostenlos!

Alle Fahrpläne und Infos unter
www.naturparkdobratsch.at/kontakt-anreise

Villacher Alpenstraße: 15. November bis 15. April Parkgebühren von Parkplatz 6 (Alpengarten) bis Parkplatz 11 (Rosstratte).
 Parkgebühr: € 0,90 pro halbe Stunde, maximal € 9,00 pro Tag.

Verhaltensregeln

	Ein naturliebender Wanderer hinterlässt keine Spuren und bewegt sich nur auf den markierten Wanderwegen!		Gönne den Wildtieren Ruhe und halte bei Beobachtungen Abstand!		Kleide dich dem Wetter entsprechend und vergiss nicht auf gutes Schuhwerk.
	Nimm deine Abfälle wieder mit nach Hause und vergiss nicht auf die Mülltrennung!		Weidetiere sind keine Haustiere und wollen nicht gefüttert, aber in Ruhe gelassen werden!		Benutze im Sommer wie im Winter Sonnencremes mit hohem Schutzfaktor!
	Lass die Pflanzen neben dem Wegesrand stehen! Die meisten sind geschützt und wollen nicht mit dir nach Hause!		Hunde müssen an die Leine!		Hundekackel gehört ins Sackerl und nicht auf den Berg!

Verein Naturpark Dobratsch, Werthenastraße 28 | 9500 Villach
 Tel. +43 4242 / 57571 28 | office@naturparkdobratsch.at | naturparkdobratsch.at



@naturparkdobratsch



Jubelpaare, bitte melden!

Bürgermeister Günther Albel möchte langjährige Eheleute wieder würdigen.



Es ist etwas Besonderes, wenn zwei Menschen viele Jahrzehnte Seite an Seite durchs Leben gehen. „Darum wollen wir auch nächstes Jahr wieder Ehejubiläen ab dem 50. Hochzeitstag würdigen und feiern“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Er hat lange Erfahrung in seinem Zivilberuf als Standesbeamter. Wer mit seiner Partnerin oder seinem Partner viele Jahrzehnte verheiratet ist und 2023 ein rundes oder halbrundes Hochzeitsjubiläum feiert, möge sich bei der Stadt Villach melden. „Ehepaare, die den 50., 55., 60. Hochzeitstag und höhere Jubiläen begehren, erhalten von uns eine Urkunde, Blumen und die Einladung zu einem festlichen Frühstück in einem gemütlichen Lokal“, sagt Bürgermeister Albel. Dafür ist es erforderlich, eine Kopie der Heiratsurkunde der Jubelpaare mit österreichischer Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in Villach sowie Kontaktdaten per Post an Magistrat Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach zu schicken, oder an oeffentlichkeitsarbeit@villach.at

druckSCHRIFT
Silvia Filipitsch

NEUER
STANDORT!

9500 VILLACH-ZAUCHEN
FERDINAND-WEDENIG STRASSE 4-6

- Logogestaltung, Layouterstellung
- Werbetafeln, Werbebanner
- Fahrzeugbeschriftungen
- Sichtschutzverklebungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Glasrückwände
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Visitenkarten, Flyer, Stempel

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

+43 660 92 02 879

office@druck-schrift.com



villach

Abteilung Abgaben

WICHTIGER HINWEIS ZUR KOMMUNALSTEUER!

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist.

Die Übermittlung der Steuererklärung hat verpflichtend elektronisch im Wege von FinanzOnline zu erfolgen, sofern dies dem Steuerpflichtigen zumutbar ist, ansonsten dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen hat, welcher entweder im Internet unter der Adresse www.bmf.gv.at, oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBI. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn er über einen Internetanschluss verfügt und er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist.

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann auch zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen.

Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtigen, die ihre unternehmerische Tätigkeit beendet haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben.

Auskünfte: Stadt Villach, Abteilung Abgaben, Telefon: 04242/205-5416, -5417 oder -5418

Wichtiger Hinweis

Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).

Abteilung Bildung

ANMELDUNG FÜR KINDERGÄRTEN 2023/24

Anmeldewoche für Kindergärten der Stadt Villach von Montag, 16. Jänner bis Freitag 20. Jänner 2023, von 8 bis 11.30 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

Eine Anmeldung des Kindes ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Ihrem Wunschkindergarten oder über die Terminbuchungsseite villach.at/termine möglich. Die Telefonnummern der Bildungseinrichtungen finden Sie unter villach.at/kindergaerten.

Benötigte Unterlagen: Mutter-Kind-Pass, Sozialversicherungsnummer Ihres Kindes, Meldezettel aller Haushaltsangehörigen

Wasserwerk

IHR WASSERVERBRAUCH, BITTE!

Zur Berechnung des Jahresbezuges benötigen wir den Zählerstand Ihres Wasserzählers per 31. Dezember 2022. Bitte übermitteln Sie Ihren Zählerstand bis spätestens 15. Jänner 2023 mittels der App WATERLOO 365, der WATERLOO 24-Stunden-Hotline 0 42 42 / 472 20, online unter: villach.at/wasser oder durch Rücksendung bzw. Abgabe der Ablesekarte im Wasserwerk und im Eingangsbereich des Rathauses. Sollte Ihre Zählerstandsmeldung nicht rechtzeitig bei uns eintreffen, wird eine Schätzung des Wasserbezuges durchgeführt.

Wir bedanken uns für die rechtzeitige Übermittlung!

Datenschutz ist uns wichtig! Besuchen Sie villach.at/daten-schutz für weitere Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten.

App Waterloo 365. Mit Ihrem Smartphone können Sie uns den Stand Ihres Wasserzählers ganz bequem übermitteln.



iPhone-APP



: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am 3. Februar 2023 ab 15 Uhr voraussichtlich im Bambergsaal statt. Die gesamte Sitzung zum Mitverfolgen im Live-Stream: villach.at/gr-live

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Mit einem Klick informiert: Auf der Website villach.at/amtstafel findet man Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bbauungsplanänderungen; Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: villach.at/karriere sowie in Kleine Zeitung, Kärntner Krone und Kärntner Landeszeitung.

Villach: Das war 2022

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir haben einige Meilensteine zusammengefasst.

Mit der letzten Stadtzeitungsausgabe des Jahres blickt Villach zurück auf die vergangenen Monate. Eine der wichtigsten Änderungen für das Innenstadtbild besteht in der bereits gestarteten Errichtung der so genannten „Grünen Achse“. Beginnend heuer werden mehrere Bäume vom Hauptbahnhof über den Hauptplatz bis zum Stadtpark nach dem „Schwammstadtprinzip“ eingepflanzt. Vereinfacht gesagt, macht diese Methode die Bäume vitaler und speichert eine große Menge an Niederschlagswasser. Mit den „Grünen Ecken“ bringt die Stadt weitere Grünoasen in alle Stadtteile, diese werden für alle kostenlos nutzbar sein. Hier erfahren Sie mehr über weitere Höhepunkte.



Heuer fiel im Gemeinderat die Entscheidung: Villachs Hauptplatz erhält fix gepflanzte Bäume.



© ADRIAN HIPPE

MEHRWERT

Die Stadtregierung hilft

Corona, Inflation, Ukraine-Krise: Für viele Villacherinnen und Villacher war 2022 finanziell sehr herausfordernd. Die Stadtregierung half mit zahlreichen großen und kleineren Initiativen. So war der „Mehrwertfrühling“ ein voller Erfolg, insgesamt 520.000 Euro Umsatz wurden lukriert. Weiters gab es eine Heizholzaktion sowie einen Hundesteuererlass für neu adoptierte Hunde für zwei Jahre.

ZUKUNFT

Millionen für Bildung

Viel Geld nimmt die Stadt seit Jahren für den Ausbau der Bildungsinfrastruktur in die Hand. So hat die Stadt die VS Landskron umfangreich ausgebaut, insgesamt 170 neue Kindergartenplätze geschaffen und plant einen Bildungscampus in der Richard-Wagner-Schule. Zudem investiert die Stadt in die Digitalisierung der Schulen.



© ISTOCKPHOTO.COM/KALIP

ÖFFI-OFFENSIVE

Bustakt für Alle

Mit Juli wurde erstmals in Villach ein halbstündiger Bustakt etabliert und damit ein deutlich besseres Öffi-Angebot geschaffen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Von Juni bis September wurden um 20 Prozent mehr Bustickets verkauft als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mit 1. Dezember ist zudem der neue Busfahrplan mit weiteren deutlichen Verbesserungen gestartet. Auch auf dem Hausberg der Villacherinnen und Villacher, dem Dobratsch, wurde eine Lösung für die Verkehrssituation gefunden: Die neu eingeführte Parkgebühr von November bis April erwies sich als perfektes Lenkungsinstrument, der Naturparkbus verzeichnet deutlich mehr Fahrgäste.



© STADT VILLACH



© MARIE GILLNER

BRAUCHTUM

Endlich wieder Kirchtag!

Nach zwei langen Jahren konnten der Villacher Kirchtag und die Brauchtumswoche endlich wieder stattfinden. Tausende Menschen feierten mit und machten den Kirchtag zum Fest der Lebensfreude.



VILLACH WÄCHST

Neues Entrée für Innenstadt

Immer mehr Menschen wollen in Villach leben. Das heißt: Die Stadt braucht neue Wohnungen. Und genau diese entstehen derzeit überall im Stadtgebiet. Das prominenteste Bauprojekt, das MaxPalais in der Bahnhofstraße, steht vor der Fertigstellung. 100 Wohnungen, ein Ärztezentrum, Hotel, Geschäfte und Grünflächen wurden in Rekordzeit realisiert. Zahlreiche Projekte, die bestehende Flächen nutzen, gibt es zudem in der Italiener Straße, am Villacher Hauptplatz, am Hans-Gasser-Platz sowie in der Widmannngasse.



© STADT VILLACH

NACHHALTIGKEIT

Photovoltaik-Ausbau

Vor zwei Jahren hat die Stadt Villach ihre Photovoltaik-Offensive gestartet. Bis 2023 möchte die Stadt den größtmöglichen Anteil an Dachflächen auf stadteigenen Gebäuden für PV-Anlagen nutzen. Seit dem Start der Offensive hat die Stadt 13 neue PV-Anlagen in Betrieb genommen und durch Förderungen zahlreiche Paneele auf Privathäusern ermöglicht. 2023 sollen elf weitere Anlagen auf Kindergärten, Schulen und Feuerwehrhäusern in Betrieb gehen. Damit kommt die Stadt beinahe auf einen Hektar an zusätzlichen PV-Flächen.



© MARIE GILLNER

SPORTERLEBNIS

Angebot für Jugend erweitert

Die Stadt Villach arbeitet intensiv mit dem Jugendrat zusammen, um auf die Wünsche der Jugendlichen einzugehen. Im Juni wurde das attraktive Sportangebot für die Jugend mit einer Sportanlage unter der Draubrücke am Wasenboden um gleich zwei Attraktionen erweitert. So wird dort seit der Eröffnung täglich Basketball oder Streetsoccer gespielt, ebenso gibt es dort eine neue Outdoor-Fitnessanlage. Auch bestehende Anlagen hält die Stadt in Schuss und hat heuer zum Beispiel den Basketballplatz in Landskron rundum erneuert.

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006

E: sarah.katholnig@villach.at



Neues Grünes Eck: Karin Kugi und Carmen Dietinger (Stadtgrün), Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Bürgermeister Günther Albel und Stadtgrün-Leiter Wolfgang Fallner.

: VORBILDICH



Feuerwehrjugend pflanzte 2000 Bäume im Naturpark

In Kooperation mit der Landesforstdirektion Kärnten wurde eine Aufforstungsfläche im Naturpark Dobratsch ausgewählt. Hier pflanzte die Feuerwehrjugend 2000 neue Bäume. „Jeder einzelne Baum ist uns wichtig“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Ich danke unseren Jugendlichen nicht nur für ihren Einsatz bei der Feuerwehr. Die Mädchen und Burschen haben bei der großartigen Baumpflanzaktion im Naturpark Dobratsch gezeigt, dass sie das Thema Nachhaltigkeit sehr ernst nehmen und auch hier vorbildlich handeln.“ Katholnig dankte auch der Jugendbeauftragten des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes, Claudia Sticker, für ihr Engagement. Den ersten eigenen Baum zu pflanzen, war für viele der Jugendlichen ein neues Erlebnis. Bestens vorbereitet waren sie durch die einzelnen Stationen der Waldpädagogik und Pflanzenkunde, auch durch Hilfe der Naturpark-Rangerinnen und -Ranger. Katholnig: „Diese gelungene Aktion zum Klimaschutz müssen wir unbedingt wiederholen!“

Grüne Ecken Oasen der Nachhaltigkeit

Schwammstadtbäume, Grüne Ecken, Pflanzen und noch mehr: Auch 2022 stand Nachhaltigkeit im Mittelpunkt.

Die Stadt Villach soll noch grüner und nachhaltiger werden und arbeitete auch im abgelaufenen Jahr mit Volldampf daran. Nach dem Dora-Kircher-Garten wurde das zweite Grüne Eck in Völkendorf Christine-Widowitsch-Garten benannt. „Diese 600 Quadratmeter große Fläche an der Ecke Millesstraße/Franz-Pehr-Straße eignet sich perfekt als Grünes Eck“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

Gemütliche Sitzgelegenheiten zum Verweilen, ein Trinkbrunnen, eine Benjeshecke als Abgrenzung und Förderung der Biodiversität, moderne Chill-out-Möbel, ein Insektenhotel und etliche besondere Obstbäume aus der Aktion „Villacher Streuobstwiesen“ sind bzw. werden im Frühjahr die Hauptbestandteile des Völkendorfer Grünen Ecks ausmachen. Katholnig: „Die Teams unserer Abteilungen Stadtgrün und Wirtschaftshof leisten einmal mehr höchst professionelle Ar-

beit.“ Engagiert und nachhaltig entwickelt Villach die Grüne Achse, die im sogenannten Schwammstadt-Prinzip errichtet wird, weiter.

130 Bäume und 700 Gehölze

Noch vor Winterbeginn wurden 130 Bäume und mehr als 700 Gehölze gepflanzt. „Der Herbst ist die beste Zeit für die meisten Bäume und Gehölze“, sagt Katholnig. „Das Laub ist abgefallen, es gibt keine Verdunstung mehr, der Boden ist feucht und kann noch gut durchwurzelt werden.“

Im Frühjahr kann der Baum dann unter der Schnee- oder Eisdecke schon bei niedrigen Temperaturen mit dem Wachstum beginnen, auch wenn der Boden für die Frühjahrsbepflanzung aufgrund der Schneelage, der Feuchtigkeit etc. noch nicht soweit ist. Die meisten Bäume und Gehölze pflanzten die Stadtgrün-Teams in der Innenstadt, in Landskron und im neuen Grünen Eck Perau. Auch der neue Spielplatz in St. Ulrich bekam etliche Schattenspenden.

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

JETZT
GUTSCHEINE
ONLINE
KAUFEN

Zauberhafte Gutscheinideen

*Märchenhaft gut und gern gesehene Überraschungen.
Wenn's mal etwas ganz Besonderes sein soll –
oder wenn's mal ganz besonders schnell gehen muss.*

Geschenks-Gutscheine der KärntenTherme
online unter www.kaerntentherme.com kaufen.

Wir suchen Sie

 karriere.post.at

Jetzt
bewerben unter
karriere.post.at



Wir versprechen Ihnen,
was wirklich wichtig ist: Ehrlichkeit,
Fairness und vor allem Sicherheit.



**WIR SUCHEN INSTANDHALTUNGS-
& SERVICE TECHNIKER*INNEN IN
9524 VILLACH ST. MAGDALEN**

Ein Job, auf den man vertrauen kann. Ein Job bei der Post.

villach

:stadtmarketing

FREUDE SCHENKEN MIT DEM VILLACH-GUTSCHEIN

Ob stylische Mode, edler Schmuck, spannende Leselektüre, Brillen,
modische Lederschuhe, erlesene Kulinarik und Vieles mehr -
mit dem Villach-Gutschein bleiben keine Wünsche offen!
Einlösbar in 160 City-Betrieben.

Gutscheine sind im Stadtmarketing Villach erhältlich
Hans-Gasser-Platz 5, 9500 Villach
Mo - Fr 08:00-16:30
T: +43 4242 46600
www.stadtmarketing-villach.at



Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechttag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechttag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

gerda.sandriesser@villach.at



Dank an herzensgute Menschen

Villacher Vereine und Privatpersonen unterstützen jedes Jahr die Abteilung Soziales mit großzügigen Spenden. „Ich möchte mich hier bei allen bedanken, die uns wohlgesonnen sind und auch in schwierigen Zeiten an uns denken“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Unter den Unterstützerinnen und Unterstützern sind Petra und Christian Prasser vom Gasthof Jedermann, der Verein Music4You mit Daniel Trapitsch, Benjamin Haak und Martin Lepuschitz sowie Villachs AMS-Geschäftsstellenleiter Josef Zeichen mit seinem Team.

25 Jahre für die Mitmenschen da

Der Villacher Verein PIVA ist genau 25 Jahre alt. Das Team unterstützt Migrantinnen und Migranten und war bei der Erstellung des Villacher Integrationsleitbildes federführend.

Seit Beginn der 90-er Jahre gibt es PIVA, die Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern. „Seit damals werden Zuwanderinnen und Zuwanderer bei der Bewältigung ihres Alltags tatkräftig unterstützt. Ich bin sehr dankbar, dass das Team um PIVA so engagiert arbeitet, denn das ermöglicht das Leben von Vielfalt in Villach“, gratuliert Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Mit einem Fest wurde das 25-Jahr-Jubiläum mit acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gefeiert. „Wir sind Teil des sozialen Netzwerkes in Kärnten und darüber hinaus. Wir

arbeiten mit der FH Kärnten und vielen anderen Bildungseinrichtungen zusammen. Das Wichtigste aber sind unsere Unterstützerinnen und Unterstützer. Sie ermöglichen erst unsere Arbeit“, betont PIVA-Obfrau Burgi Decker.

Vielfältiges Angebot

Und diese Bereiche sind breit gefächert - so gibt es die „Alpha-Frauen“, integrative Deutschkurse für Frauen mit Kinderbetreuung, weiters Lernbetreuung für Schülerinnen, Schüler und Erwachsene, individuelle Beratungen für Migrantinnen und Migranten und einen eigenen Dolmetsch-Pool. PIVA hat an der Entwicklung des Integrationsleitbildes der Stadt Villach mit-

gearbeitet und wurde 2003 mit dem Menschenrechtspreis des Landes ausgezeichnet. Auch bei der „Plattform Migration Villach“ war PIVA Gründungsmitglied und ist ebenso Mitglied im Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung.

Den vielen verschiedenen Herausforderungen des Themas Migration stellt sich das Team mit Engagement und Geduld. „Es geht immer um Aufklärung, Information und gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Daher ist der persönliche Kontakt zwischen den Menschen wichtig“, sagt Sandriesser und gratuliert dem Verein zur hervorragenden Arbeit: „Durch PIVA kann Villach die Vielfalt erfolgreich leben!“



**an die Liebsten denken-
GUTSCHEINE** schenken

Neu im Angebot!

Apparative Kosmetik für ein straffes, vitales und frisches Hautbild:

- Reviderm SkinNeedler-MicroNeedling
- Reviderm Skinpeeler-Mikrodermoabrasion
- Reviderm SkinAlyzer OBSERV-Computergestützte Hautanalyse

Winterangebot bis Ende Januar!

**20% Rabatt auf alle Gesichtsbehandlungen,
Pflegetechnik und Make Up Produkte.**

Unser Verwöhnprogramm für Sie!

- Jede erste Gesichtsbehandlung beinhaltet eine kostenlose Hautanalyse mit Observ.
- Kostenlose Schminkberatung mit der Möglichkeit Reviderm Make up Produkte zu kaufen.
- Gesichtsmassage, Gesichtlymphdrainage, Körperbehandlungen, Waxing, uvm.

*Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!*

Termine nach Vereinbarung

Klagenfurter Straße 24 | +43 677 6440 5925 | kolonicliljana@gmx.at



bezahlte Anzeige

Schnuppertage, Schul- und Internatsführungen nach Vereinbarung
Tag der offenen Tür Freitag, 20. Jänner 2023
www.kts-villach.at | office@kts-villach.at | 0043 4242 3007 504

DIE LEBENS- UND GENUSSSCHULE IM ALPE-ADRIA-RAUM

LAND  KÄRNTEN

ATRIO

frohohoho

ZEHNER

10€

**DER SHOPPING
GUTSCHEIN**

GUTSCHEIN IM WERT VON 10 EURO
Einlösbar in allen Shops, Gastronomie- und
Dienstleistungsbetrieben der umseitig ange-
führten Shopping-Destinationen beim Bezug
von Waren oder Dienstleistungen von mind.
€ 10,-. Eine Barablöse ist ausgeschlossen.

Christoph Andexlinger
Geschäftsführer

ATRIO Shopping Center Gmbh
Kärntner Straße 34
9500 Villach
atrio.at

**Zu kaufen im ATRIO
oder online unter derzehner.at**

**Freude
schenken.**

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at

: ERFOLG



Wohnungs-Service-Portal: Alle Infos auf einen Klick

Die heuer im Februar gestartete Digitalisierung der „Abteilung Wohnungen“ ist ein voller Erfolg. „Die Online-Plattform ist ein Zusatz-Service, wo sich Wohnungswerberinnen und Wohnungswerber umfassend informieren. Das Portal kommt sehr gut an“, freut sich Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Auf der Seite sind Wohnungsanträge zum Download, die wichtigsten Informationen zur Heizkostenunterstützung, zum Wohnungswechsel, zur Wohnraumberatung und -beihilfe sowie Mietsprechtag und Bewohner-Parkberechtigungen aufgelistet. „Darüberhinaus sind aktuelle Leerstände von Wohnungen und Geschäftslokalen, die sofort zur Miete angeboten werden können, aufgelistet“, sagt Stadtrat Baumann. Für die Userinnen und User sind so alle relevanten Themen auf einen Klick ersichtlich. Aktuell betreut die Stadt Villach 1342 Wohnungen, 74 Wohnobjekte, neun Geschäftslokale und 14 Garagenobjekte.
villach.at/wohnungen



Josef Sandriesser (Obmann der Viehzuchtgenossenschaft), Geschäftsführer Johann Liesinger, Stadtrat Erwin Baumann und Landwirt Walter Jonach mit Zuchtstier Erikson.

Auch bei Zuchtstieren fördert Villach Vielfalt

Für Qualität und Genvielfalt in der Rinderwirtschaft unterstützt Stadt Villach Stiere der Viehzuchtgenossenschaft.

Mehr als 200 Voll- und Nebenerwerbsbauern im Stadtgebiet von Villach nutzen die Zuchtbulln, die im Eigentum der Viehzuchtgenossenschaft stehen, für den Tiernachwuchs ihrer Herde. Die Stadt Villach finanziert die nötigen Futtermittel und eventuelle Medikamente, um die Genvielfalt auch in diesem Bereich zu unterstützen. Verantwortlich für die Auswahl dieser reinrassigen Zuchtstiere ist die Viehzuchtgenossenschaft Villach. Obmann Josef Sandriesser: „Villachs Bäuerinnen und Bauern tragen mit ihren Produkten wesentlich zur Versorgungssicherheit der Bevölkerung bei.“

Qualität geht vor Quantität

Auf Reinrassigkeit und den Nachweis der Abstammung legt man beim Ankauf der Stiere großen Wert. „Erst dann stellen wir den Landwirtinnen und Landwirten die Zuchtstiere zur Besamung bereit.“ Seit 72 Jahren besteht die Viehzuchtgenossenschaft Villach. „Bevor ein Zuchtstier ersteigert oder gekauft wird, sind Kriterien wie Rahmen, Bemuskelung und äußerliche

Erscheinung zu checken, weil sie ein wesentlicher Maßstab für einen qualitativ hochwertigen Nachwuchs und somit wertvolle Lebensmittel sind“, erläutert Obmann Sandriesser.

Acht unterschiedliche reinrassige Stiere sorgen derzeit in Villach für den tierischen Nachwuchs: Holsteiner, Pinzgauer, Limousiner, Charolays und Fleckviehzuchtstiere. Am beliebtesten ist reinrassiges Fleckvieh dank seiner hohen Qualität bei Fleisch und Milch. Rund drei Jahre lang mit mindestens 60 Einsätzen pro Jahr erledigt ein Zuchtstier seinen verantwortungsvollen Job. Untergestellt sind sie bei bäuerlichen Mitgliedsbetrieben der Genossenschaft.

„Eine hochwertige und nachhaltige Aufzucht ist für eine sinnvolle Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen und zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichtes besonders wichtig“, sagt Landwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann. „Futtergelder und Nachschaffungsbeiträge, die wir als Stadt leisten, sind wesentlich für die Aufrechterhaltung der Vattertierhaltung im gesamten Gemeindegebiet.“

Ein neues Büro – noch mehr Möglichkeiten

Die neuen Büroräumlichkeiten in der Moritschstraße 11 in Villach sind die Basis für die Erweiterung des Angebotes in Steuerberatung, Service und Digitalisierungs Know How. Mit modernster Infrastruktur und Technik wurde von Mag. Gabriele Inthal und Christoph Regenfelder LL.M. (WU) ein „Wohlfühlambiente“ für das nun elfköpfige DATEX Team geschaffen, welches optimierte Unternehmensergebnisse liefert und damit Aussicht auf Erfolg verspricht. Ein sicheres Fundament für alle

DATEX Kunden, um mit einem Plan positiv in die Zukunft zu schauen und für aktuelle Krisen mit allen Herausforderungen gewappnet zu sein. Sei es die Erstellung von Umsatz-, Kosten- und Liquiditätsplanungen, das Beantragen oder Prüfen von möglichen Förderungen, ist es vielleicht eine Veränderung der Gesellschaftsstruktur oder sogar die geplante Betriebsübergabe? Das DATEX Team agiert stets nach dem Credo: „Unterm Strich mehr Erfolg!“ Profitieren Sie davon – wir sind gerne für Sie da!

Ihr DATEX Team



**Wir wünschen Ihnen Frohe Festtage
und alles Gute für das Jahr 2023!
Bleiben Sie gesund!**



Buchhaltung - Lohnverrechnung - Steuerberatung

04242-27 0 54
www.datex.at



Yoga im täglichen Leben

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Das System von Paramhans Swami Maheshwarananda

YOGA KURSE

Beginn 09. Januar 2023

Neueinsteiger kostenlos schnuppern 09.-13. Jänner



Harmonie für Körper, Geist und Seele

Anfänger Stufe 1:

Mo 17.00 | Mi 19.00 | Do 9.30 A&F

Stufe 2-5:

Mo 19.00 | Di 17.00 F

Stufe 3-7:

Do 19.00 F

Wirbelsäule & Gelenke:

Di u. Fr 9.30 | Mi u. Do 17.00 A&F

A=Anfänger F= Fortgeschrittene

Yoga im täglichen Leben - Villach, Stefan-Moser-Straße 4, T 04242 257070
www.yoga-im-taeglichen-leben.at | villach@yogaindailylife.org



LAMODULA



Nachhaltig schenken

Bio-Bettwäsche und Bio-Bettwaren
Zirbenwandbilder und Brotkästen

Für Spontane: LaModula-Geschenk-Gutscheine

www.lamodula.at/villach

Traumhaft schlafen Natürlich wohnen

Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008
E: christian.pober@villach.at

: ADVENT



Viele Geschenksideen am Kunsthandwerksmarkt

Vom kunstvoll-originellen Vogelhäuschen bis zum handgemachten Gürtel und der Tischdecke, dazwischen kreative Schmuckstücke, hochwertige Schnitzereien und vieles mehr bietet der adventliche Villacher Kunsthandwerksmarkt am Oberen Kirchenplatz. Marktreferent Stadtrat Christian Pober besuchte die Ständerln und ließ sich von den Geschenksideen inspirieren: „Hier bin ich fündig geworden und habe etliche Weihnachtspresents für liebe Menschen besorgt.“ Das Besondere am Kunsthandwerksmarkt, der bis zum Heiligen Abend von Donnerstag bis Sonntag stattfindet, ist für Stadtrat Pober die Einmaligkeit der angebotenen Waren, die Liebe zum Detail bei deren Herstellung, die Regionalität und Unterstützung heimischer Produzentinnen und Produzenten: „Diese Geschenke hier haben keinen bedeutenden ökologischen Fußabdruck. Hier kann man mit reinem Nachhaltigkeitsbewusstsein für das Christkind einkaufen.“
villach.at/advent



Mit Begeisterung gingen die Mädchen und Buben beim Keksebacken am Markt zur Sache. Stadtrat Christian Pober und Marktvereinsobmann Gerfried Hopf halfen mit.

Märkte bieten Erlebnisse das ganze Jahr hindurch

Vom Keksebacken bis zum Weihnachtsessen-Einkauf: Villachs Märkte sind das ganze Jahr über einen Besuch wert.

Regional erzeugt, hochwertig und vor allem g'schmackig: Die drei Villacher Märkte - Wochenmarkt, Biobauernmarkt und Spezialitätenmarkt - sind wichtige Nahversorger mitten in der Innenstadt. „Jetzt vor Weihnachten haben wir mit Wochenmarkt-Obmann Gerfried Hopf Kinder zum Keksebacken eingeladen“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Wir bieten ein interaktives Programm im Laufe der Jahreszeiten und Festlichkeiten an.“ Das Keksebacken mit Mädchen und Buben der Villacher Kindergärten und Volksschulen zählt zu den beliebtesten Aktivitäten am Wochenmarkt. Stadtrat Pober: „Die Kinder waren hell auf begeistert, gaben sich große Mühe und waren stolz auf das köstliche Ergebnis.“

Saisonales Angebot in bester und ehrlicher Qualität

Die Tage vor dem Weihnachtsfest zählen zu den wichtigsten auf den Villacher Märkten. „Unsere Ständerinnen und Ständler bringen auch traditionelle

Kärntner Produkte, die zu den jeweiligen Festlichkeiten passen, mit.“ Viele auch auf Vorbestellung bei den einzelnen Fieranten. Die Weihnachtsbäckerei und die Christstollen der Bäuerinnen und Bauern am Markt gehen ebenso flott über den Tisch wie Selchwurstel, Sauerkraut und Bauernbrot für den Heiligen Abend und natürlich der Glück bringende Schweinekopf zu Silvester.

Auch Genusspezialitäten aus dem Alpen-Adria-Raum

Die winterliche Gemüse- und Salatpalette findet sich auf den drei Villacher Märkten ebenso wie sauer eingelegte Spezialitäten, die Villacherinnen und Villachern gern verspeisen. Und natürlich bieten bei uns ebenso italienische Fischhändler ihre Ware an, auch diese Speisen haben zu den Festtagen Tradition.“

Stadtrat Pober: „Was unsere Kundinnen und Kunden neben dem persönlichen Gespräch sehr schätzen: Die Marktbeschickerinnen und -beschicker haben für ihre jeweiligen Angebote auch immer einen guten Tipp parat.“



*** 5-jährige Berufsbildende höhere Schule für Elementarpädagogik:** Die Möglichkeit für Beruf und Matura nach der 4. Klasse AHS oder MS.

*** 3-jährige Fachschule für Pädagogische Assistenzberufe:** Der Einstieg in die Assistenz-tätigkeit in Kindergärten, Kindergruppen, etc. nach der 4. Klasse AHS oder MS.

*** Kolleg-Lehrgang für Elementarpädagogik (dual):** Der direkte Einstieg ins Berufsleben – in Kooperation mit AMS und Land Kärnten. 4 Semester ganztägige Ausbildung für Erwachsene mit Reifeprüfung oder vergleichbarem Abschluss.

*** Kolleg-Lehrgang für Hortpädagogik:** Die 2-semesterige berufsbegleitende Zusatzausbildung. Voraussetzung: abgeschlossene BAfEP-Ausbildung.

MATURA-BALL:
Freitag,
14. April 2023,
Messehalle 5,
Klagenfurt

TAG DER OFFENEN TÜR:
Freitag, 13. Jänner 2023,
13:30-17:30
ONLINE:
Dienstag, 16. Jänner
2023, 16:00-17:30

BUNDES-BILDUNGSANSTALT und KOLLEG für ELEMENTARPÄDAGOGIK KÄRNTEN
Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 463 24464

Anmeldungen und weitere Informationen unter www.bafep-ktn.at.

Familie Moser
wünscht Ihnen ein
frohes Fest und
schöne Weihnachten



Mach mit bei unserem Zeichenwettbewerb und gewinne einen € 50,- Gutschein von



Komm zu uns nach Villach, Meisenweg 31 -33 und wirf deine Zeichnung in unseren Engels Briefkasten.

Mit ein wenig Glück gewinnst du einen Warengutschein vom Smyths Toys.

Miele
...Plus Händler Moser

Moser

Telefon: 04242 – 444 90
www.miele-moser.at

Gewinnspiel endet am 23.12.2022 und wird per Zufall gezogen. Gewinneteilnahme ausschließlich direkt über den Engelsbriefkasten.



V O L V O

Mit mehr Prämien zu mehr Premium.

DER VOLVO XC60 RECHARGE PLUG-IN HYBRID. JETZT MIT BIS ZU € 6.250,- PREISVORTEIL* INKL. E-FÖRDERUNG.

Mehr skandinavisches Design. Mehr luxuriöse Ausstattung. Mehr innovative Sicherheitstechnologien. Weniger Kosten. Entscheiden Sie sich jetzt für einen neuen Volvo XC60 Recharge Plug-in Hybrid und sichern Sie sich mit unserer Finanzierungs-, Versicherungs- sowie Eintauschprämie bis zu € 6.250,-. Aber nur bis 31. Dezember 2022.

MEHR INFOS BEI UNS IM AUTOHAUS.

Kraftstoffverbrauch: 1,0–1,3 l/100 km, Stromverbrauch: 19,0–21,2 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 23–28 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. *Volvo XC60 Recharge T6: Der Preisvorteil setzt sich zusammen aus €1.200,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services und nur in Verbindung mit einem Volvo Servicepaket (VSA 3, 4 oder 5). Mehr auf www.volvocars.at/volvo-service-paket), €500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung über Volvo Car Insurance Services.) und €1.800,- Eintauschbonus (bei Eintausch eines Gebrauchtwagens, mind. 3 Monate auf die Person zugelassen, bei Kauf eines Neuwagens), €2.750,- E-Mobilitätsförderung (€1.500,- brutto Automobiliimporteursanteil und €1.250,- brutto für netto E-Mobilitätsförderung des Bundes aus Mitteln des BMK). Näheres auf umweltfoerderung.at. Gültig nur für Privatpersonen bis 31. Dezember 2022. Keine Barablöse. Alle Preise sind unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. 20% USt. und NoVA. Symbolfoto. Die Abbildung zeigt das Fahrzeug aus dem Modelljahr 2023. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Oktober 2022.

Harald Sobe

Stadtrat
Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14täglich, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14täglich, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at

: ERNEUERUNG



Arbeiten im Mühlenweg schreiten voran

Auf rund 350 Metern wird derzeit der Mühlenweg saniert, die Arbeiten sollten noch vor Weihnachten abgeschlossen sein. Auf der Verbindungsstrecke zwischen Fellach und St. Martin, die mittlerweile in die Jahre gekommen ist, werden Fahrbahn und Gehweg neu errichtet. Begonnen wurde, wie auf dem Foto ersichtlich, auf Höhe des St. Martin Friedhofes. Neben den Erneuerungsarbeiten werden dort auch Stützmaßnahmen gesetzt, um Absenkungen des Hanges vorzubeugen. „Wir bedanken uns für das Verständnis der Anrainerinnen und Anrainer, dass die Baustelle großräumig umfahren werden muss“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Für die gesamte Bauzeit gibt es mehrere Umleitungsstrecken, zum Beispiel über die St. Martin Straße, zudem werden zwei Bushaltestellen für die Zeit der Bauarbeiten verlegt (St. Martin Straße und Marhöflweg). Alle Umleitungsstrecken und Informationen zu den Bushaltestellen wurden ausgeschildert.



Von links Gerhard Prasser, Stadtrat Harald Sobe und Alpen Arena-Geschäftsführer Franz Smoliner freuen sich auf den Skisprung-Weltcup der Damen Ende Dezember.

Von 27. bis 29. Dezember kommt der Damen-Weltcup im Skispringen erstmals in die Villacher Alpen Arena.

Weltelite kämpft in der Alpen Arena um den Sieg

Die intensiven Vorbereitungen für das Weltcup-Comeback in der Villacher Alpen Arena laufen bereits auf Hochtouren. „Unsere intensiven Bemühungen gemeinsam mit dem Land Kärnten, dem Landesschiverband, der Schiläufervereinigung Villach sowie dem Tourismus wurden belohnt. Mit dem Weltcup bekommen Villach und das Sportland Kärnten eine Top-Veranstaltung auf Höchstniveau,“ freut sich Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. Er verwies dabei auch auf den enormen Werbewert: „Internationale Fernsehstationen berichten live aus der Alpenarena und liefern spektakuläre Bilder aus Villach in die Wohnzimmer Tausender TV-Zuschauerinnen und Zuschauer.“ Dazu wird auch das interessante sportliche Format beitragen. „Es wird, wie man es von der Vierschanzen-Tournee der Herren kennt, auch bei unserem

Turnie im k.o-Modus gesprungen, was für zusätzliche Spannung sorgt“, freut sich der Chef des Organisationskomitees Gerhard Prasser von der Skiläufervereinigung Villach. Die beiden Villach-Bewerbe sind zudem Teil eines Silvester-Turniers gemeinsam mit dem slowenischen Ljubno. Prasser: „Neben den Einzelsiegen bilden alle vier Sprünge auch eine Gesamtwertung.“

Internationales Interesse

Insgesamt haben rund 70 Springerinnen aus nahezu 17 Nationen für die beiden Weltcup-Sprüngen in Villach ihre Nennung abgegeben. Allen voran die österreichischen Aushängeschilder Marita Kramer, Eva Pinkelnig oder die Lokalmatadorin Hannah Wiegele vom SV Achomitz. Tickets gibt es unter www.oeticket.com, www.skiaustriaticket.at oder an den Wettkampftagen in der Alpen Arena.

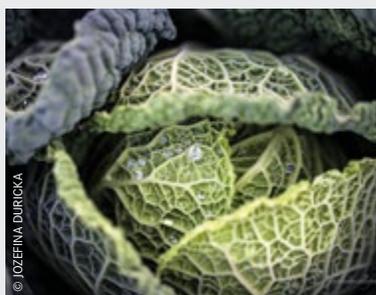
Gerald Dobernig

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: gerald.dobernig@villach.at

: GARTEN



Wintergemüse im Garten und am Balkon

Im Winter stellt eine regionale Lebensmittelversorgung oft eine Herausforderung dar – in Supermärkten wird meist nur Importgemüse oder Gemüse aus Intensivgewächshäusern angeboten. Wintergemüse ist als unbeheizte, frische Versorgung aus dem eigenen Garten oder Balkon eine Bereicherung für die Ernährung. Viele Sorten sind wintertauglich und vertragen Frost. Klassische Wintergemüse wie Wirsing, Endivie und Zuckerhut werden meist im Spätsommer in den Garten gesetzt und in den Wintermonaten geerntet. Sie bleiben bei Temperaturen von bis zu -10 Grad frisch. Grünkohl, Palmkohl und Asia- oder Kohlsalate sogar bis zu -15 Grad. Eine Überdachung ist bei Schneefall von Vorteil, verläuft der Winter trocken, sollte auf regelmäßige Wasserversorgung geachtet werden.



Seit 11. Dezember fixer Teil des Stadtbildes: Die neuen „Bus:si“-Busse ziehen halbstündlich ihre Runden durch Villach und bringen Sie pünktlich an Ihr Ziel.

Ein Jahr, in dem viele Grundsteine gelegt wurden

Villachs Mobilität ist im Wandel. In diesem Jahr wurde in vielen Bereichen die Basis für die Verkehrswende gelegt.

Die Mobilität ist so vielfältig wie die Menschen, die sich täglich auf unseren Straßen von einem Ort zum Anderen bewegen. Um dieser Komplexität gerecht werden zu können, hat die Stadt Villach in den letzten Monaten die planerischen Grundlagen für die Verkehrswende gelegt. Erste Veränderungen sind in diesem Jahr vor allem im Busverkehr sichtbar geworden. Mit besseren Linienführungen, besseren Vertaktungen und 40 Prozent mehr Kilometerleistung wurde der erste große Schritt im

Öffi-Ausbau getan. 2023 wird die Mobilität in den dünner besiedelten Stadtteilen im Fokus weiterer Veränderungen stehen. Das Ziel ist es, möglichst vielen Haushalten eine zeitgemäße Anbindung an die Öffis zu ermöglichen.

Umfassende Neuerungen

In diesem Jahr nahm auch das Geh- und Radkonzept Formen an, das in Zusammenarbeit mit vielfältigen Partnern der Stadt entsteht und im Frühjahr präsentiert wird. Auch im Bereich der Multimodalität will Villach im nächsten Jahr voll durchstarten. Die Suche nach dem besten Partner läuft gerade. „Mobilität für Alle. Unter diesem Motto arbeiten wir an einer Verkehrswende, die ökologisch, aber vor allem sozial gerecht ist. Ich lade Sie herzlich ein, diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen“, sagt Stadtrat Gerald Dobernig.

Der „Bruno-Gironcoli-Förderpreis“ wird auch im Jahr 2023 wieder an junge Kunsttalente vergeben.

Förderpreis für junge Talente

Villach versteht sich auch im Kulturbereich als grenzenlos. Vor allem die Förderung von junger, kreativer Kunst liegt der Stadt am Herzen. Daher wurde vor sechs Jahren der Bruno-Gironcoli-Förderpreis ins Leben gerufen. „Junge, aufstrebende Talente zu fördern, ihre Entwicklung zu sehen und ihnen eine größere Bühne zu bieten, ist die Idee hinter unserem Preis“, erklärt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Talentsuche läuft ab sofort

Junge Menschen sollen motiviert werden, ihre aussagekräftige, künstlerische Arbeit zu vertiefen. „Der Bruno-Gironcoli-Förderpreis ist eine wertige Anerkennung durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt“, sagt Sandriesser. Denn das ausbezahlte Preisgeld - den Hauptteil trägt Mäzen und Initiator Wolfgang Gabriel - wird durch Spenden erhöht. Nominierungen können bis Ende Februar 2023 eingereicht werden (das Alterslimit beträgt 30 Jahre).

Info:

Nominierungen schriftlich: Abteilung Kultur, Mario Seher
E-Mail: mario.seher@villach.at



Nominierungen für den „Bruno-Gironcoli-Förderpreis“ werden ab sofort in der Kulturabteilung entgegen genommen.

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, alle Kulturveranstaltungen finden nach den aktuell geltenden COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung statt. Informationen über unsere Events finden Sie immer unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona, bekommen Sie auch Informationen zu den Entwicklungen. Alle Kultur- und Veranstaltungstermine in dieser Ausgabe sind nach geltenden COVID-19-Vorgaben vom 6. Dezember 2022 (Drucklegung) aufgenommen worden.

: KULTUR

FR, 16. DEZEMBER
Wohnzimmerkonzert
Kulturhof:villach, 19 Uhr

SA, 17. DEZEMBER
SA, 7. JÄNNER
Johann Julian Taupe
„visuelle Transformation“
Familienworkshop
Galerie Freihausgasse, 10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SO, 18. DEZEMBER
Duo Laetus - Sonntagsmatinée
Warmbaderhof, 10.30 Uhr
T: 0699 / 11 03 33 67
E: info@promusica-carinthia.org
W: promusica-carinthia.org

Villacher Bauernadvent
Ankunft des Christkinds auf den
Drauterrassen, 17 Uhr
T: 0676 / 447 77 74
E: christkind@bauernadvent.at
W: bauernadvent.at

Das Jahr geht leise zur Ruah
Adventkonzert Ensemble
Landskron, Evangelische Kirche
Stadtpark, 17 Uhr
E: koch.gisela@hotmail.com

DI, 20. DEZEMBER
Zwergenweihnacht
der Musikschule Villach
Bambergsaal, 16 Uhr

Pop Rock Christmas
Konzert Musikschule Villach
Kulturhof:villach, 19 Uhr

MI, 21. DEZEMBER
FR, 20. JÄNNER
Johann Julian Taupe - „visuelle
Transformation“
Ausstellungsrundgang, Galerie
Freihausgasse, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

MI 21. DEZEMBER
Zünd an es Liacht
Traditionelle Weihnachtslieder,
Musikschule Villach, 18 Uhr

SO, 25. DEZEMBER
Woodstockenboi
Christmas Party
Kulturhof:villach, 20 Uhr

MO, 26. DEZEMBER
Klassische Weihnacht

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!
Newsletter-
Anmeldung in
Sekunden!

[villach.at/
kulturpost](http://villach.at/kulturpost)



Weihnachtskonzert, Katholische
Kirche St. Nikolai, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 242 50
E: villach-stnikolai@kath-pfarre-kaerten.at
W: [kath-kirche-kaernten.at/
villach-stnikolai](http://kath-kirche-kaernten.at/villach-stnikolai)

FR, 6. JÄNNER
SA, 7. JÄNNER
Das Helden Theater
TURBOtheater
Kulturhof:villach, 19 Uhr

MI, 11. JÄNNER
Gastspiel ARBOS - Otto M.
Zykan „Duderdudu“
neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

MI, 18. JÄNNER
HÖRBUCH!
Lesung, Musikschule, 17 Uhr

AUSSTELLUNGEN

BIS FR, 13. JÄNNER
Richard Klammer
„Viel Zeit Genossen“
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr,
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 00

BIS SA, 4. FEBER 2023
Johann Julian Taupe
„visuelle Transformation“
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14 bis
18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
W: villach.at/kultur

BIS FR, 24. MÄRZ
Verein unikART - Neues Kapitel:
Orientierung
Dinzlschloss, Schloßgasse 11

Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr,
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 00

: TERMINE

FR, 16. DEZEMBER
Partytime für Jugendliche
ab 12 Jahren
Jugendzentrum, ab 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 3131
W: villach.at/jugend
E: jugend@villach.at

MO, 19. DEZEMBER
PS-4 FIFA-Turnier
wöchentlich, ab 12 Jahren
Jugendzentrum, ab 15 Uhr

DI, 20. DEZEMBER
Girls Day
wöchentlich, ab 12 Jahren
Jugendzentrum, ab 15 Uhr

MI, 21. DEZEMBER
Billard Challenge
ab 12 Jahren
Jugendzentrum, ab 15 Uhr

DO, 22. DEZEMBER
Blutspenden
Kulturzentrum/Feuerwehr Drobollach 15.30 bis 20 Uhr

X-Mas-Party
Jugendzentrum, ab 17 Uhr

DI, 27. DEZEMBER
Blutspenden
Rotkreuz Bezirksstelle,
15.30 bis 20 Uhr

SA, 31. DEZEMBER
Eisdisco
Stadthalle, 18.30 bis 21 Uhr
W: villach.at/eisdisco

AB SA, 7. JÄNNER
Faschingsitzungen Villach
CCV, 19.55 Uhr
Kartenreservierungen:
T: 0 42 42 / 221 60
E: info@villacher-fasching.at
W: villacher-fasching.at

MO, 9. JÄNNER
Dreikönigsmarkt
Innenstadt

AB FR, 13. JÄNNER
Faschingsitzungen Maria Gail
Kulturhaus, 20 Uhr
T: 0676 / 473 68 70
E: ksmg.karten@gmail.com
W: ksmg.at

MÄRKTE

15. BIS 24. DEZEMBER
Christbaummarkt
Kaiser-Josef-Platz, 8 bis 20 Uhr,
am 24. Dez. 8 bis 15 Uhr

MO, 9. JÄNNER 2023
Dreikönigsmarkt
Innenstadt

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz
jeden Mi und Sa, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmannngasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

: BERATUNGEN

Stillberatung
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,

Montag, Terminvergabe.
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

Allgemeine Impfzeiten
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Rathaus,
Di, 9 bis 12 Uhr und
13 bis 19 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr
Nur mit Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516
W: villach.at/impfungen

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Büro für Integration
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Jugendbüro
Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend

FRAUENBERATUNG

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

Frauen-, Mädchen- und Familien-
beratungsstelle Kärnten.
24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedrohte
Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Caritas Kärnten
Familien- und Lebensberatung
T: 0 42 42 / 213 52
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at
W: caritas-kaernten.at

Carinthian International Club
CIC unterstützt beim Einleben
in Kärnten.
E: office@cic-network.at
W: cic-network.at

PIVA – Projektgruppe
Integration von Ausländerinnen
und Ausländern, Mo bis Fr, 8 bis
12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

SPRECHTAGE

FR, 3. MÄRZ
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtsenatssaal,
Eingang I, 1. Stock,
13 bis 15 Uhr

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel
gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Karl Bermoser
Gertraude Feyrer
Johanna Glantschnig
Hans Grud
Ing. Gerd Klamt
Gudrun Kuß-Demuth
Eberhard Lussner
Edeltraud Maier

WIR WÜNSCHT SCHÖNE FESTTAGE.

Das Team der Raiffeisen Bank Villach
wünscht Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und erholsame Feiertage.

Raiffeisen Bank
Villach



ELISABETH
JURI

ROBERT
BERGMANN

MARJOLEIN
DREVES-LIEGL

HANNES
PINTER

CHRISTINE
SMOLE





Sechs Literaten - eine Lesung im Dinzlschloss. Begleitung: Rudolf Kaimer (Akkordeon).

Die Schreibwerkstatt liest

Spannende Erzählungen und lyrische Texte über die Sonnen- und Schattenseiten des menschlichen Daseins.

Bunt ist sie, die Lesung der Schreibwerkstatt Villach: Ferdinand Blaschke, Eva Burian, Peter Göldner, Irmgard Hock, Lisa Kari und Erika Stengl haben Vergangenes und Gegenwärtiges, Sonnen- wie Schattenseiten der Natur und des menschlichen Daseins zu Papier gebracht. Die sechs Autorinnen und Au-

toren der Schreibwerkstatt lesen nun ihre Erzählungen und lyrischen Texte aus dem Buch „Schreib::mal“- darunter sind sowohl wahre Begebenheiten und Bestandsaufnahmen als auch frei erfundene Geschichten.

Termin:

DO, 12. Jänner, 19 Uhr
Dinzlschloss, Eintritt frei



Eine giftige Affäre

Die neue Komödie von Michael Weger über Liebe, Ehe, Seitensprünge und den Drang nach Wahrheit ist noch bis zum 21. Jänner im Rathaus zu sehen. Bei einem gemeinsamen Abendessen der Ehepaare Edgar und Therese sowie Marie-Luise und Ludwig sollte die japanische Delikatesse Fugu mit seiner euphorisierenden Kraft die Zungen lösen - was freilich gelingt.

Termin:

bis 21. Jänner im Paracelsussaal
Alle Termine: neuebuehnevillach.at



Ein neues Kapitel

Bruno Brülisauer, Ute Gebhard, Arnold Kreuter, Hedy Melichar, Hertha Ortoff und Margret Picker gestalten eine spannende Ausstellung im Dinzlschloss. Unter dem Namen „Neues Kapitel: Orientierung“ stellen die genannten Künstlerinnen und Künstler des Vereins unikART aus, kuratiert wird die Schau von Marc Germeshausen. Sie ist bis 24. März zu sehen.

Termin:

DI, 24. Jänner 2023, 19 Uhr, Vernissage
Dinzlschloss

„Die Kuratorin“: Literatur in der Galerie Freihausgasse

Norbert Krölls dritter Roman ist eine schwarzhumorige Satire auf den Kunst- und Kulturbetrieb und stellt provokant weibliche und männliche Rollenzuschreibungen infrage. In einem schrankenlosen Gedankenstrom erzählt „Die Kuratorin“ vom Mut, stark zu sein, und der manchmal noch größeren Herausforderung, auch Schwäche zeigen zu können. Der Autor erhielt dafür das Wiener Literaturstipendium sowie den Theodor-Körner-Preis zuerkannt.

Termin:

DO, 26. Jänner 2023, 19 Uhr
Galerie Freihausgasse, Eintritt frei!



Die Politiker

Ein inhaltlich extensiver und komischer Theaterabend, der nicht nur von Politik sondern vom Sprechen über Politik und Politiker handelt. Das Gastspiel von Theater a.c.m.e.- und Theater WalTzwerk macht im Stück von Wolfram Lotz alles politisch - mag es noch so absurd erscheinen. Ein Gedicht, ein Gesang, vielleicht sogar ein Abgesang.

Termin:

9. bis 22. Dezember, jeweils 20 Uhr
neuebuehnevillach

Kidway
shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach

0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN

NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

Ruth Meschnig
Andreas Monetti
Heidemarie Pacher
Erika Pototschnig
Gerhard Schmidt
Adolf Wastian
Dr. Gunter Zalaudek
Günter Zussner

ZUM 85. GEBURTSTAG

Heribert Egger
Ing. Josef Holzer
Jozefa Labuza
Auguste Logar

ZUM 90. GEBURTSTAG

Leopoldine Haas
Hildegard Ulbing

ZUM 95. GEBURTSTAG

Maximilian Eppich
Othmar Karnel
Elisabeth Wiegele

GEBURTEN

20. OKTOBER
Alexander, Sohn von Sarah
Strohmayer und Benjamin Moser

21. OKTOBER
Alexander, Sohn von Verena
Michaela Maria und Lukas Pretis

Zoé Marie, Tochter von Mag.
phil. Caroline Sophie Purps und
Stefan Johannes Breithuber BSc
MSc

22. OKTOBER
Teona, Tochter von Nikolina und
Dušan Radenović

23. OKTOBER
Zoe, Tochter von Diana Tkáčová
und Denis Tkáč

25. OKTOBER
Sam, Sohn von Diana Petrik-Ter-
radillos und Nikolas Helmut
Petrik

26. OKTOBER
Lilie Isabele, Tochter von Yvonne
BEd und Mag.rer.nat. Tobias
Berger

27. OKTOBER
Elisabeth Anna, Tochter von Jas-
min BSc und Mag. iur. Christoph
Reiner

30. OKTOBER
Ella Sophie, Tochter von Miriam
Morokutti und Dr.rer.nat Georg
Gabriel Krainer

3. NOVEMBER
Miran, Sohn von Dilek und Ergin
Mihrali

Isabella, Tochter von Anna Maria
Huber und Andreas Florian Haas

Lasse, Sohn von Désirée Queren
und Bodo Klaus Erich Ischebeck

5. NOVEMBER
Maximilian Magnus, Sohn von
Yvonne Widemair und Dr.med.
univ. Bernhard Christian Sieg-
fried Kanduth MSc

6. NOVEMBER
Liam, Sohn von Lea Jamnik und
Ken Višnar

10. NOVEMBER
Luis Heinz, Sohn von Tanja
Alexandra und Daniel Ernest
Gabbauer

11. NOVEMBER
Kilian, Sohn von Yvonne Guggen-
berger und Manuel Arthur Klade

Lion Jonathan, Sohn von Carmen
Theresia und Christoph Matthias
Schmidt

Jason, Sohn von Selina Scharl
und Maurice Jan Ronacher

12. NOVEMBER
Mila, Tochter von Monika Lukas
und Michael Lampersberger

13. NOVEMBER
Matthias Peter, Sohn von Kath-
rin Ebner und Markus Johannes
Knapp

17. NOVEMBER
Vincent, Sohn von Sabrina und
Ronald Gruber

HOCHZEITEN

8. OKTOBER
Armin Medanović, Arnoldstein
und Lejla Kozlič, Ljubljana,
Slowenien

Sabrina Skumautz und Michaela
Gertschnig, beide Villach

21. OKTOBER
Ismet Rastoder und Hadija Ramo-
vić, beide Paternion

22. OKTOBER
Christoph Burgstaller und Nina
Zadnikar, beide Villach

Bernhard Blum und Michaela
Belohuby, beide Villach

27. OKTOBER
Stefan Moorhouse und Corinna
Elisabeth Nagele, beide Villach

28. OKTOBER
Alfred Kučera und Iris Bruck-
mann, beide Villach
Sebastian Wallner und Andrea
Machalka, beide Villach

4. NOVEMBER
Stefan Prelog und Jasmin Maria
Müller, beide Villach

10. NOVEMBER
Almin Kamić und Ardita Zhegrova,
beide Klagenfurt am Wörthersee

11. NOVEMBER
Matthias Tidl und Claudia To-
mann, beide Spittal an der Drau

12. NOVEMBER
Dr. med. univ. Wolfgang Schantl,
Klagenfurt am Wörthersee und
Gabriele Steiner, Villach

Kurt Alfred Kopeinig, BSc und
Mag. art. Patricia Anna Gallo,
beide Villach

Dennis Planinc und Heda Terzi-
mehić, beide Villach

: TODESFÄLLE

11. OKTOBER
Christa Ranner (66)

12. OKTOBER
Walter Krammer (87)
Helmuth Fojan (74)

14. OKTOBER
Maria Roobol (86)

15. OKTOBER
Ernestine Berger (89)

17. OKTOBER
Gerhart Till (86)
Franz Leitgeb (71)

18. OKTOBER
Andreas Bartl-Edelbacher (60)
Mag. Edith Sajowitz (67)
Egidia Koller (91)

19. OKTOBER
Johanna Dorner (91)

21. OKTOBER
Hannes Wedam (56)

22. OKTOBER
Ingeborg Unterberger (91)

24. OKTOBER
Kurt Neuwirth (88)
Ingrid König (84)

25. OKTOBER
Winfried Göhringer (76)
Erwin Krainer (59)
Dr. Johann Fischa (96)
Dr. Bernhard Sonvilla (92)
Rosalba Reyes de Dorn (46)

26. OKTOBER
Friedrich Wolf (91)

29. OKTOBER
Gertrude Lagler (95)

30. OKTOBER
Günter Alfred Legat (67)

1. NOVEMBER
Maria Schwarwitzl (81)

3. NOVEMBER
Otto Küttner (89)
Manfred Brunner (79)

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Die Karrierewebseite
der Stadt Villach bietet
Wissenswertes rund um
die Stadt als Arbeitge-
berin, mögliche Dienststel-
len, Berufsfelder und über
Praktikumsmöglichkeiten.

Alle Infos zu derzeit offe-
nen Stellen und Online-
Bewerbungsmöglichkeiten
unter:

[villach.at/
karriere](http://villach.at/karriere)



4. NOVEMBER
OSR Silvia Schnabl (72)
Theresia Latzin (88)

6. NOVEMBER
Erna Simonc (95)
Ingo Pfirrmann (78)
Rudolf Nositzka (86)

7. NOVEMBER
Heinz Ressar (76)
Josef Peter Schober (72)

8. NOVEMBER
Karin Gaggl (71)

11. NOVEMBER
Josef Rabitsch (87)
Franz Raffl (92)

12. NOVEMBER
Valerie Seefried (88)

13. NOVEMBER
Hermann Thaler (95)

15. NOVEMBER
Rosa Müller (79)

17. NOVEMBER
Josef Komar (73)
Josef Andretsch (92)
Mario Frank (61)

18. NOVEMBER
Egon Zechner (94)

20. NOVEMBER
Otto Kubin (93)
Friedrich Madreiter (91)
Josef Pichler (62)
Kurt Lakner (84)

21. NOVEMBER
Paula Horn (78)
Ferdinand Huber (83)
Horst Prenner (83)
Ing. Arnold Schusser (69)

22. NOVEMBER
Peter Sternad (76)

23. NOVEMBER
Walter Kleinbichler (78)



Bürgermeister Günther Albel und Stadtrat Erwin Baumann mit Suresnes' Bürgermeister Guillaume Boudy und Ingo Mittersteiner, der als Dolmetscher dabei war. Als symbolischen Freundschaftsakt pflanzte die Villach-Delegation in Suresnes einen Apfelbaum

Suresnes und Villach: Eine Freundschaft seit 30 Jahren

Seit 1992 pflegt Villach eine Städtepartnerschaft mit Suresnes bei Paris. Nun gab es einen Festakt, bei dem ein Apfelbaum als Zeichen der Freundschaft gepflanzt wurde.

Suresnes hat knapp 50.000 Einwohner und liegt auf einem Hügel, nur rund zwölf Kilometer von der Millionenmetropole Paris entfernt. Die Gemeinde gehört zu den am dichtest besiedelten in Europa. Und sie hat sechs Partnerstädte. Eine davon ist Villach.

30 Jahre Freundschaft

Diese Partnerschaft geht auf gute Kontakte des ehemaligen Villacher Bürgermeisters Jakob Mörtl nach Frankreich zurück. In der Ära Helmut Manzenreiter wurde die Partnerschaft formell beschlossen. Vor wenigen Tagen gab es daher eine 30-Jahr-Feier in Suresnes. Eine kleine Villacher Abordnung

„Städtepartnerschaften wie jene zwischen Villach und Suresnes sind ein starkes Friedenssymbol.“

Bürgermeister Günther Albel

um Bürgermeister Günther Albel und Stadtrat Erwin Baumann erwies den Gastgebern dabei die Ehre. In seiner auf Englisch gehaltenen Rede verwies Bürgermeister Albel beim Festakt auf den friedensstiftenden Wert von Freundschaft. Besonders die vielen Schülerinnen und Schüler, die in den vergangenen Jahrzehnten die Städte wechselweise besucht und so in vielen Fällen eine erste Ahnung von Europas

Vielfalt erhalten haben, hätten der Partnerschaft Kraft gegeben. „Diese Austauschprogramme sind das Geheimnis unseres Erfolgs“, sagte Albel, der betonte, dass er an diesen Programmen nicht nur festhalten möchte, sondern auch eine Intensivierung anstrebt.

Apfelbaum als Gastgeschenk

Als Gastgeschenk brachten die Villacher einen Apfelbaum mit. Er wurde in Suresnes gepflanzt und soll künftig als vitales Symbol einer Freundschaft zweier starker Städte gelten. Neben Suresnes pflegt Villach auch Partnerschaften mit Bamberg (Deutschland), Udine (Italien) sowie Kranj und Tolmin (beide Slowenien). [wk]

: STADTLIBEN

GRÜNSTE DAUMEN. Jeder private Garten ist ein unbezahlbarer Beitrag zum Klimaschutz der #grenzenlosgrünen Stadt Villach. Am heurigen Blumenschmuck-Wettbewerb beteiligten sich wieder zahlreiche Villacherinnen und Villacher, die viel Zeit, Liebe und Können in ihre Gärten und in Blumenschmuck an Fenstern und auf Terrassen investierten. Im Rahmen eines festlichen Galaabends wurden die Gewinnerinnen und Gewinner der verschiedenen Kategorien geehrt. „Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, sagte Bürgermeister Günther Albel. „Sie machen mit ihrem persönlichen Engagement unsere Stadt nicht nur noch schöner und lebenswerter, sondern auch um ein gutes Stück klimafitter.“ Stadtgrün-Referentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Stadtgrün-Abteilungsleiter Wolfgang Fallner gratulierten allen Gewinnerinnen und Gewinnern: „Danke! Sie leisten einen Beitrag zur Behübschung und zu noch mehr Biodiversität unserer schönen Stadt!“

villach.at/blumenschmuck22



Blühende Straßen bei der Volksschule Fellach

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule 9 Fellach beteiligten sich mit dem Straßenmal-Wettbewerb „Blühende Straßen“ an der Europäischen Mobilitätswoche. Einen Bellaflora-Gutschein über 200 Euro für den zweiten Platz übergaben Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Elfriede Obereder vom Klimabündnis Kärnten und Michael Pirker von Bellaflora an Direktorin Margarete Metzler-Samonig.



„Blumen Michaela“ ist neu in der Nikolaigasse

Die gebürtige Lavanttalerin Michaela Knauder ist gelernte Floristin und war lange Jahre im Ausland. Jetzt ließ sie sich in Villach nieder und erfüllte sich ihren Traum: In der Nikolaigasse eröffnete sie ihr eigenes Blumengeschäft mit Schnittblumen, Topfpflanzen und Geschenkartikeln. Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober und Gemeinderätin Melanie Findenig gratulierten der kreativen Unternehmerin und wünschten ihr viel Erfolg.



Handelshaus C+C Wedl feierte 30 Jahre in Villach

Das Familienunternehmen C+C Wedl wurde 1904 in Tirol gegründet und expandierte 1992 nach Villach. In den vergangenen 30 Jahren vergrößerte und investierte Familie Wedl in den Standort am Karawankenweg. Beim Jubiläumsfest gratulierten Landtagspräsident Reinhart Rohr und Stadtrat Harald Sobe. Es freuten sich Leopold Wedl, Geschäftsführer Lorenz Wedl, Leopold Wedl und Standortleiterin Jutta Mika.



Ein Eislaufraum für alle Kufenflitzerinnen und -flitzer auf dem Rathausplatz

: VOR 20 JAHREN

Aus: Mitteilungsblätter der Stadt Villach, 2002

WEIHNACHTSZAUBER. Das traditionelle Entzünden der Lichter am Weihnachtsbaum findet erstmals auf dem Hauptplatz statt. Auf dem Rathausplatz tummeln sich nämlich zum ersten Mal viele Kinder in der neu errichteten Eisarena. Auch die VSV-Minis haben die neue Eisfläche gleich ordentlich getestet.

GAV-ETAPPE. Die erste Etappe der GAV-Umfahrung konnte Anfang Dezember in Betrieb genommen werden. Der erste Abschnitt erstreckte sich von der Kärntner Bundesstraße über die Triglavstraße und Richtstraße zum Karawankenweg und umfasste eine Gesamtlänge von 1,3 Kilometern.

STADTHALLE. Die Stadthalle ist nicht nur die Heimstätte des VSV. Sie entwickelt sich immer mehr zu einem Veranstaltungsort für Konzerte, Messen und als Show-Bühne für Stars der Unterhaltungsbranche. STS, Reinhard Fendrich u.v.m. lockten rund 26.000 Gäste an.

KUPFERMODELL. Auf dem Nikolaiplatz wurde ein Kupfermodell der Stadt Villach anno 1649 aufgestellt. Das 1,60 mal 1,80 Meter große, mit einer Glashaube versehene und drei Tonnen schwere Kunstwerk wurde vom Veldener Künstler Thomas Kernjak angefertigt.



Auch die Geschichte des Denkmals von Hanns Gasser (das Foto zeigt es nach der Aufstellung 1871) ist im Museumsjahrbuch zu finden.

Museumsjahrbuch lädt zum Lesen ein

Eindrucksvolle und spannende Forschungsbeiträge zu Villachs Stadtgeschichte gibt es im 59. Museumsjahrbuch.

Das druckfrische Museumsjahrbuch dokumentiert wieder eindrucksvoll die Geschichte und Zeitgeschichte unserer Stadt. Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser ist von den knapp 200 Seiten an neuen Erkenntnissen zu ausgewählten Stadt- und Regionalgeschichten begeistert. „Für die wissenschaftlich fundierte Dokumentation konnten wir wieder Top-Autorinnen und -Autoren gewinnen“, sagt Museumsdirektor Andreas Kuchler.

Eine der prominenten Wissenschaftlerinnen davon ist die Kärntner Archäologin Sabine Ladstätter. Mit ihrem Team konnte sie mit modernsten Marmoranalysen und statistischen Berechnungen nachweisen, dass die römischen Steindenkmäler des Villacher Museums in den Steinbrüchen Gummers und Treffens geschaffen wurden. Weiters findet man im Jahrbuch die Aufarbeitung der Besitzgeschichte in St. Agathen durch Historiker Werner A. Watzenig, jene der Struckl-Hube in Terlach von Herwig G. Pucher,

die tragische Familiengeschichte des Hammerherrn Franz Walcher von Peter Wiesflecker sowie einen Beitrag des ehemaligen Museumsdirektors Dieter Neumann zum Denkmal des Hanns Gasser.



Vizebürgermeisterin Kulturreferentin Gerda Sandriesser und Direktor Andreas Kuchler.

Info:

Geschenksidee. Das 59. Museumsjahrbuch ist im Museum der Stadt, Widmannngasse 38, ab sofort zum Preis vom 19 Euro erhältlich.

KÄRNTEN
THERME
 Warmbad-Villach

Zauberhafte
 Gutscheine
 schenken

www.kaerntentherme.com

*Wir wünschen
 gesegnete Weihnachten
 und ein erfolgreiches
 Jahr 2023*

FERLAN
 FLIESEN UND NATURSTEINE

Beratung | Planung | Verkauf | Verlegung

Millstätter Straße 50A
 A-9523 Villach
 T 04242/42 0 42
www.ferlan.at

*Wir wünschen
 fröhliche Weihnachten!*

Dr. Richard

Dr. Richard Kärnten GmbH & CoKG
 Seebacher Allee 16, 9500 Villach
 T 04242 / 54 13330
www.richard.at

*Ein gesegnetes Fest und gute
 Fahrt ins neue Jahr!*

MOTOR MAYERHOFER
 Villach & Fieberbrunn | www.motor-mayerhofer.at

RENAULT HYUNDAI DACIA
 VOLVO

BOCK **BLEIWEISS**
Gerüstbau

 EIN FROHES UND GESUNDES
 WEIHNACHTSFEST
 WÜNSCHT PATRICK BOCK,
 GERVIN BLEIWEISS SOWIE
 DAS GESAMTE TEAM VON
 BB-GERÜSTBAU

WWW.BB-GERUESTBAU.COM
 +43 650 266 99 77

Träumen. Genießen. Leben.



21 Eigentumswohnungen Richtstraße - Villach



Die Eckdaten

Für Weitblicker und Lebemenschen
21 Eigentumswohnungen, bestehend aus 2- und 3-Zimmerwohnungen mit ganz besonderem Flair geben Ihnen genug Platz sich zu entfalten.

Eigengärten und Penthäuser
Großzügige Grünflächen, Penthäuser und Balkone geben Ihnen die Möglichkeit, die Sonne über das ganze Jahr zu genießen.

Außerordentliche Ausstattung
Kellerabteile, 2 Räume für Fahrräder und Kinderwägen, eine Tiefgarage sowie ein Spielplatz lassen keine Wünsche mehr offen.

Trimenti

Perfekt gelegen in der Alpen-Adria-Stadt Villach, mit Blick auf Mittagskogel, Dobratsch und Gerlitzen, zwischen City- und Lakelife setzt das Bauprojekt „Trimenti“ Maßstäbe in Sachen einzigartiger Wohnraum. Auf einer Gesamtfläche

von über 2.600 Quadratmetern entsteht in der Richtstraße ein völlig neuer Ort des Träumens, Genießens und Lebens. Mit dem Bauprojekt Trimenti haben wir es uns zum Ziel gesetzt, Lebensträume zu Wohnräume werden zu lassen.

Bis zum Horizont



NAGELER Immobilien GmbH
Hausergasse 9, 9500 Villach
+43 (0)4242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

www.trimenti.at